Operationstechnik

smith&nephew

EVOS° LARGE & PERIPROSTHETIC

Plattensystem

EVOS° SMALL

Plattensystem

EVOS Zielbügelsysteme





Inhaltsverzeichnis

Großfragment-Zielbügelsysteme

Übersicht **2**
- Designmerkmale und Vorzüge 2
- Indikationen 2
- Schraubenoptionen 3
- Großfragment-Plattenoptionen 4
- Periprothetische Plattenoptionen 5
- Bohrführungsoptionen 6

Auswahl der Platte **7**

Plattenmodifikation **8**

Frakturreposition **8**

Provisorische Fixation **9**

Plattenübersicht **10**
- Distale Femurplatte 4,5 mm 10
- Proximale Femurplatte 4,5 mm 12
- Laterale proximale Tibiaplatte 4,5 mm 13
- Periprothetische distale Femurplatte 3,5/4,5 mm 15
- Periprothetische proximale Femurplatte 3,5/4,5 mm 18
- Periprothetische Trochanterringplatte 3,5/4,5 mm 19
- Periprothetische Trochanterhakenplatte 3,5/4,5 mm 21

Montage des Zielbügels **22**
- Distale Femurplatte 4,5 mm 22
- Proximale Femurplatte 4,5 mm 24
- Laterale proximale Tibiaplatte 4,5 mm 26
- Periprothetische distale Femurplatte 3,5/4,5 mm 28
- Periprothetische proximale Femurplatte 3,5/4,5 mm 30
- Periprothetische Trochanterhakenplatte 3,5/4,5 mm 32
- Periprothetische Trochanterringplatte 3,5/4,5 mm 34

Einbringen der Schrauben **36**
- Einbringen der 4,5 mm Verriegelungs- und Kortikalisschrauben mit festem Winkel 37
- Einbringen der 4,5 mm Schrauben mit variablem Winkel 38
- Einbringen der 6,7 mm Osteopenieschrauben 39
- 3,5 mm Verriegelungsschrauben mit variablem Winkel, periphere Löcher 40
- 5,7 mm kanülierte Verriegelungsschrauben 41
- 6,5 mm kanülierte (Verriegelungs-) Schrauben 42
- 4,5 mm Verriegelungsschrauben 43

Wundverschluss **44**

Kleinfragment-Zielbügelsysteme

Übersicht **47**
- Designmerkmale und Vorzüge 47
- Schraubenoptionen 48
- Kleinfragment-Plattenoptionen 49
- Bohrführungsoptionen 50

Auswahl der Platte **51**

Plattenmodifikation **51**

Frakturreposition **51**

Provisorische Fixation **52**

Plattenübersicht **53**
Laterale proximale Tibiaplatte 3,5 mm 53
Montage des Zielbügels **54**
Laterale proximale Tibiaplatte 3,5 mm 54
Einbringen der Schrauben **56**
Einbringen der 3,5 mm Verriegelungs- und Kortikalisschrauben mit festem Winkel 56
Einbringen der 3,5 mm Schrauben mit variablem Winkel 57
Wundverschluss **58**

Kataloginformationen **59**

Hinweis
Die in dieser Broschüre beschriebene OP-Technik wird dem medizinischen Fachpersonal zur Verfügung gestellt, um die vorgeschlagene Behandlung für das unkomplizierte Verfahren zu veranschaulichen. In der endgültigen Analyse ist diejenige Behandlung zu bevorzugen, die die Bedürfnisse des Patienten erfüllt.

Großfragment-Zielbügelsystem

Das EVOS® LARGE Fragment & PERIPROSTHETIC Plattensystem ist die nächste Evolutionsstufe der Osteosynthese. Sowohl die Großfragment- als auch die periprothetischen Platten arbeiten mit einem einheitlichen Instrumentarium und einem Schraubensatz, was den Bedarf an Lagerbeständen und Sieben reduzieren soll. Die Implantatoptionen innerhalb des Systems bieten Fixationsoptionen, die auf der Grundlage der Anatomie des Patienten und der Anforderungen an die Fraktur maßgeschneiderte Konstrukte ermöglichen.

- Edelstahl 316L
- Anatomisch geformte Platten für Femur-, Tibia- und Humerusfrakturen
- Periprothetik-spezifische Plattenoptionen
- Bessere metaphysäre Fixation*
- Osteopenieschrauben
- Intuitives Instrumentarium
- Perkutane Zielbügel
- Neues EVOS-Kabelsystem (siehe Operationstechnik zum EVOS-Kabelsystem)

*EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte im Vergleich zur PERI-LOC 4,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatte

Indikationen

Das EVOS Large Plattensystem ist für erwachsene Patienten und die Fixation von Frakturen der Röhrenknochen indiziert.

Implantate und Einwegkomponenten des EVOS Large Plattensystems sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.

Die folgende Technik dient lediglich zu Informations- und Schulungszwecken. Sie ist nicht als medizinische Beratung gedacht. Es obliegt den behandelnden Ärzten, im eigenen klinischen Ermessen für jeden einzelnen Patienten die geeigneten Produkte und Techniken zu ermitteln und einzusetzen. Weitere Informationen zum EVOS LARGE & PERIPROSTHETIC Plattensystem einschließlich Indikationen, Kontraindikationen, Angaben zu Reinigung, Sterilisation und Produktsicherheit bitte der Kennzeichnung des Produkts und der beiliegenden Gebrauchsanweisung entnehmen.

	4,5 mm			5,7 mm	6,7 mm	6,5 mm		3,5 mm	
	Kortikalisschraube	Verriegelungsschraube	Verriegelungsschraube mit stumpfer Spitze	Verriegelungsschraube kanüliert	Osteopenieschraube	Kanülierte Schraube	Verriegelungsschraube kanüliert	Kortikalisschraube	Verriegelungsschraube
									
Gewindedurchmesser	4,5 mm	4,5 mm	4,5 mm	5,7 mm	6,7 mm	6,5 mm	6,5 mm	3,5 mm	3,5 mm
Kopfdurchmesser	8,0 mm	8,3 mm	8,3 mm	8,3 mm	8,0 mm	8,0 mm	8,3 mm	5,6 mm	5,4 mm
Kerndurchmesser	3,5 mm	3,5 mm	3,5 mm	4,5 mm	5,0 mm	5,0 mm	5,0 mm	2,5 mm	2,5 mm
Gewindesteigung	1,75 mm	1,75 mm	1,75 mm	1,75 mm	3,0 mm	1,8 mm	1,8 mm	2,5 mm	2,5 mm
Schraubendreher	3,5 mm Sechskant	3,5 mm Sechskant	3,5 mm Sechskant	3,5 mm Sechskant	3,5 mm Sechskant	4,7 mm Sechskant	4,7 mm Sechskant	2,5 mm Sechskant	2,5 mm Sechskant
Bohrer	3,7 mm	3,7 mm	3,7 mm	4,5 mm, kanüliert	3,7 mm	5,0 mm, kanüliert	5,0 mm, kanüliert	2,5 mm	2,5 mm
Führungsdrahtdurchmesser	n. z.	n. z.	n. z.	2,0 mm	n. z.	3,2 mm	3,2 mm	n. z.	n. z.
Schraubenlängen	14–80 mm (in Abstufungen von 2 mm) 85–130 mm (in Abstufungen von 5 mm)	14–80 mm (in Abstufungen von 2 mm) 85–130 mm (in Abstufungen von 5 mm)	8–14 mm (in Abstufungen von 2 mm)	20–130 mm (in Abstufungen von 5 mm)	20–50 mm (in Abstufungen von 2 mm) 55–110 mm (in Abstufungen von 5 mm)	20–130 mm (in Abstufungen von 5 mm)	20–130 mm (in Abstufungen von 5 mm)	6–20 mm (in Abstufungen von 1 mm) 22–50 mm (in Abstufungen von 2 mm) 55–110 mm (in Abstufungen von 5 mm)	6–20 mm (in Abstufungen von 1 mm) 22–50 mm (in Abstufungen von 2 mm) 55–110 mm (in Abstufungen von 55 mm)

Großfragment-Platten

	4,5 mm proximale Femurplatte	4,5 mm laterale distale Femurplatte	4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte
			
Links/rechts spezifisch	Ja	Ja	Ja
Profildicke des Kopfes	4,0 mm	3,5 mm	3,8 mm
Breite des Kopfes	26,1 mm	34,7 mm	32,0 mm
Profildicke des Schaftes	5,7 mm	5,7 mm	4,0 mm
Breite des Schaftes	18,9 mm	18,9 mm	14,0 mm
Schaft-Lochabstand	18,0 mm	19,0 mm	16,0 mm
Längenoptionen	2 L, 99,0 mm* 4 L, 135,3 mm 6 L, 171,7 mm 9 L, 225,7 mm 12 L, 279,7 mm 15 L, 333,4 mm 18 L, 387,0 mm*	4 L, 106,0 mm* 6 L, 142,2 mm 9 L, 196,6 mm 11 L, 232,8 mm 13 L, 269,0 mm 15 L, 305,1 mm 17 L, 341,2 mm 19 L, 377,3 mm	4 L, 97,0 mm 6 L, 129,0 mm 8 L, 161,0 mm 11 L, 208,9 mm 14 L, 256,9 mm 17 L, 304,9 mm*

*Implantat nur steril erhältlich

	3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte	3,5/4,5 mm periprothetische proximale Femurplatte	3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterringplatte	3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterhaken-platte
				
Links/rechts spezifisch	Ja	Ja	Ja	Ja
Profildicke des Kopfes	3,5 mm	4,0 mm	3,2 mm	3,7 mm
Breite des Kopfes	34,3 mm	29,3 mm	30,7 mm	25,4 mm
Profildicke des Schaftes	5,7 mm	5,7 mm	5,7 mm	5,7 mm
Breite des Schaftes	25,4 mm	25,4 mm	25,4 mm	25,4 mm
Schaft-Lochabstand	18,0 mm	18,0 mm	18,0 mm	18,0 mm
Längen-optionen	14 L, 296,9 mm 16 L, 333,2 mm 18 L, 369,4 mm 20 L, 405,5 mm 22 L, 441,6 mm	12 L, 257,1 mm 14 L, 293,0 mm 16 L, 328,8 mm 18 L, 364,5 mm 20 L, 400,1 mm	1 L, 95,7 mm 3 L, 132,0 mm 6 L, 186,3 mm 9 L, 240,4 mm 12 L, 294,6 mm 14 L, 330,4 mm 16 L, 366,1 mm 18 L, 401,6 mm 20 L, 437,4 mm	1 L, 108,4 mm 3 L, 144,7 mm 6 L, 198,9 mm 9 L, 253,1 mm 12 L, 307,3 mm*

*Implantat nur steril erhältlich

Bohrführungen	Technik	Löcher mit variablem Winkel	Gewinde-löcher	Bohrer
3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung 	Neutrale Schraubenplatzierung in Gewindelöchern. - Kortikalisschrauben - Verriegelungsschrauben - Osteopenieschrauben		✓	3,7 mm Zielbügel-Bohrer (71177735)
4,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung 	Übermaßbohrer für Zugschrauben - Kortikalisschrauben		✓	4,5 mm Zielbügel-Übermaßbohrer (71177737)
5,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung 	Fernkortikale Verriegelung - 4,5 mm Verriegelungsschrauben		✓	Kortikalisbohrer (71177765) 5,5 mm Zielbügel-Übermaßbohrer (71177765)
2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung 	Platzierung des Führungsdrahts in Gewindelöchern - 5,7 mm Verriegelungsschrauben, kanüliert		✓	4,5 mm kanülierter Zielbügel-Bohrer (71177740) Kirschnerdraht 2,0 mm x 350 mm (71177719)
3,7 mm Zielbügel-Bohrführung für variablen Winkel 	Variable Schraubenplatzierung in 4,5-mm-Löchern mit variablem Winkel - Kortikalisschrauben - Verriegelungsschrauben - Osteopenieschrauben	✓		3,7 mm Zielbügel-Bohrer (71177735) 4,5 mm Zielbügel-Übermaßbohrer (71177737)
2,5 mm Zielbügel-Bohrführung 	Variable Schraubenplatzierung in 3,5-mm-Löchern mit variablem Winkel - Kortikalisschrauben - Verriegelungsschrauben	✓		2,5 mm Zielbügel-Bohrer (71177752)
3,2 mm Zielbügel-Verriegelungsführung 	Platzierung des Führungsdrahts in Gewindelöchern - 6,5 mm kanülierte Schrauben		✓	5,0 mm kanülierter Zielbügel-Bohrer (71177745)

Auswahl der Platte

Das EVOS° Large Zielbügelsystem ist kompatibel mit einer Reihe von verriegelnden konturierten Platten, die nach dem Ermessen des Operateurs für viele Anwendungen eingesetzt werden können. Nach der Frakturreposition wird die anatomische Platte ausgewählt, die der Anatomie des Patienten und dem Frakturmuster am besten entspricht. Im Allgemeinen bietet eine längere Platte einen größeren Hebelarm als eine kürzere Platte:

- EVOS 4,5 mm distale Femurplatte
- EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte
- EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte

Das EVOS Large Zielbügelsystem ist außerdem kompatibel mit einer Reihe von konturierten Platten, die mehr Optionen für die Schraubenplatzierung bieten. Diese Platten sind für Frakturen vorgesehen, bei denen die typische Plattenfixation beeinträchtigt oder behindert werden kann, z. B. bei einer periprothetischen Fraktur des distalen Femurs, wenn der Patient eine totale Kniearthroplastik hat. Zusätzliche periphere Schraubenoptionen berücksichtigen die Kanalobstruktion bei den periprothetischen Frakturplatten. Nach der Frakturreposition wird die periprothetische Platte ausgewählt, die der Anatomie des Patienten, dem Frakturmuster und den nahe gelegenen Fixationshindernissen am besten entspricht. Die gleichen Empfehlungen gelten für anatomische Großfragmentplatten. Die folgenden periprothetischen Platten sind im EVOS Large & PERIPROSTHETIC Plattensystem erhältlich:

- EVOS 3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte
- EVOS 3,5/4,5 mm periprothetische proximale Femurplatte
- EVOS 3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterhakenplatte
- EVOS 3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterringplatte

Plattenmodifikation

Eine leichte Konturierung der Platten kann mit dem Schränkeisen oder der Plattenbiegezange mit Gegenhalter erfolgen. Die längeren Versionen der folgenden Platten weisen ein dünneres Profil am Ende des Plattenschafts auf, um die Konturierung um den Trochanterbereich oder die distale Erweiterung zu unterstützen.





- 3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte
- 3,5/4,5 mm periprothetische proximale Femurplatte
- 3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterringplatte

Hinweis: Das Konturieren von Platten kann die Funktion des Verriegelungsmechanismus beeinträchtigen. Vermeiden Sie das Biegen bzw. Konturieren direkt über einem Loch, das letztlich für eine Verriegelungsschraube verwendet werden soll. Wenn die Platte direkt über den Löchern konturiert werden muss, ist die Durchführung mehrerer kleinerer Biegungen weniger schädlich für die Verriegelungsmerkmale als eine einzige ausgeprägte Biegung.

Frakturreposition

Artikuläre Frakturkomponenten müssen vor dem Anlegen der Platte und dem Einbringen der Schrauben anatomisch reponiert werden. Dabei sind die Repositionswerkzeuge so zu platzieren, dass die endgültige Platzierung der Platte nicht gestört wird. Fragmente mit Kirschnerdrähten oder allgemeinen Repositionszangen des Krankenhauses reponieren und provisorisch sichern. Weitere Repositionsinstrumente finden Sie im EVOS° erweiterten Repositions-Instrumentenset.

Kirschnerdrähte:

- Kirschnerdraht 2,0 mm mit Trokarspitze, 350 mm
- Kirschnerdraht 2,0 mm mit Bohrspitze, 350 mm (optional)

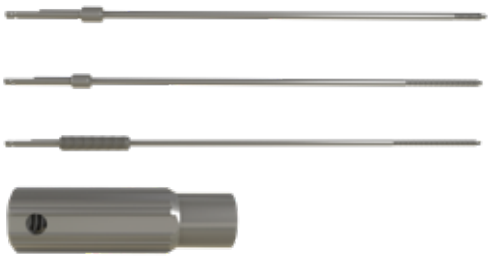
Die EVOS Zielbügel-Abdrückschrauben können auch verwendet werden, um die Platte vom Knochen wegzudrücken und so eine angemessene Reposition zu erzielen. Nachdem das Zielbügel-Platte-Konstrukt gemäß den nachstehenden Schritten positioniert wurde, die Verriegelungsführung gemäß den entsprechenden Schritten an der Platte anbringen. Die Abdrückschraube in die Führung einführen und vorschieben, bis eine ausreichende Trennung von Platte und Knochen erreicht ist. Röntgenologisch bestätigen. Mit der weiteren und finalen Fixation fortfahren.

Provisorische Fixation



Der EVOS® Großfragment-Plattengriff kann an jedem beliebigen 4,5-mm-Gewindeloch befestigt und als Griff für die Plattenmanipulation und -einführung verwendet werden. Die provisorische Fixation kann mit einem beliebigen provisorischen Fixationsstift aus dem System erfolgen. Siehe weitere Schritte zur korrekten Reihenfolge der Verwendung.

Art.- Nr.	Beschreibung
7117-5093	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 14 mm
7117-5094	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 25 mm
7117-5095	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 40 mm
7117-7725	3,5 mm provisorischer Fixationsstift, 14 mm
7117-7726	3,5 mm provisorischer Fixationsstift, 40 mm
7117-7728	3,5 mm provisorischer Kompressionsstift, 60 mm
7117-5605	3,5 mm provisorische Kompressionsmutter



Das anfängliche Einführen der provisorischen Stifte kann maschinell erfolgen, aber das endgültige Einführen sollte von Hand erfolgen, um ein Ausreißen der Gewinde und einen Verlust des Halts zu vermeiden.

Die provisorischen Kompressionsstifte können auf der Platte belassen werden, und die Kompressionsmuttern können dann für eine provisorische Kompression angezogen werden.

Die 14 mm provisorischen Stifte sind für die unikortikale provisorische Fixation vorgesehen. Die längeren provisorischen Stifte sind für die bikortikale provisorische Fixation vorgesehen.

Die provisorische Kompressionsmutter kann von Hand, mit dem Entfernungsinstrument oder mit dem kleinen AO-Schnellverschluss am Ende des 3,5 mm Schraubendreherschafts angezogen werden.

4,5 mm distale Femurplatte

Auswahl der Platte

Wählen Sie die 4,5 mm distale Femur-Verriegelungsplatte, die der Anatomie des Patienten und dem Frakturmuster am besten entspricht. Im Allgemeinen bietet eine längere Platte einen größeren Hebelarm als eine kürzere Platte. Es wird empfohlen, bei der Wahl der Plattenlänge acht oder mehr Schraubenlöcher oberhalb des proximalsten Aspekts der Fraktur vorzusehen.



Positionierung der Platte und Reposition der Fraktur

Die Technik der Plattenanbringung am lateralen Femur hängt davon ab, ob die Reposition unabhängig von der Plattenapplikation durchgeführt wurde oder ob die Platte als Repositionshilfsmittel verwendet werden soll.

In Fällen, in denen die Reposition vor der Anbringung der Platte durchgeführt wurde, positionieren Sie die Platte so, dass die Kontur der Platte am distalen und proximalen Teil des lateralen Femurs anliegt. 3,5 mm provisorische Fixationsstifte können in den proximalen und distalen Fragmenten verwendet werden, um die Platte provisorisch zu fixieren. Im Allgemeinen kann das zentrale Loch des distalen Clusters verwendet werden, um die Platte distal provisorisch zu fixieren, und ein Loch in der Nähe des proximalen Endes der Platte kann zum proximalen Fixieren verwendet werden.

Um die Ausrichtung in der koronalen Ebene (d. h. Varus/Valgus) zu bestätigen, bringen Sie die 4,5 mm/5,7 mm Gewebeschutzhülse für Verriegelungsschrauben mit dem 2,0 mm Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz an einem der distalen Löcher an. Führen Sie einen 2,0 mm x 228 mm Führungsstift durch den Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz. Ein parallel zum Gelenk verlaufender Kirschnerdraht zeigt an, dass sich das distale Segment in einem Valgus von 5 Grad gegenüber dem Schaftteil der Platte befindet. Falls erforderlich, lösen Sie den provisorischen Fixationsstift und passen Sie die Plattenplatzierung an, bis die korrekte Position erreicht ist. Die gesamte Platte sollte über dem Knochen liegen und eine bikortikale Fixation ermöglichen. Sobald die Reposition und die Plattenposition zufriedenstellend sind, wird die Platte endgültig mit Schrauben an den proximalen und distalen Fragmenten befestigt. Wenn die Kontur zwischen Platte und Knochen nicht übereinstimmt, werden in diesen Bereichen Verriegelungsschrauben verwendet, damit die Reposition nicht gestört wird.

4,5 mm distale Femurplatte *Fortsetzung*

In Fällen, in denen die Platte als Repositionshilfe verwendet wird, positionieren Sie die Platte so, dass die Kontur der Platte am distalen Teil des lateralen Femurs anliegt. 3,5 mm provisorische Fixationsstifte können in distalen Fragmenten verwendet werden, um die Platte provisorisch zu fixieren. Im Allgemeinen kann das zentrale Loch des distalen Clusters dazu verwendet werden, die Platte provisorisch distal zu fixieren. Um die Ausrichtung der Platte relativ zum distalen Fragment in der koronalen Ebene (d. h. Varus/Valgus) zu bestätigen, bringen Sie die 4,5 mm/5,7 mm Gewebeschutzhülse für Verriegelungsschrauben mit dem 2,0 mm Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz an einem der distalen Löcher an. Führen Sie einen 2,0 mm x 228 mm Führungsstift durch den Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz. Ein parallel zum Gelenk verlaufender Kirschnerdraht zeigt an, dass sich das distale Segment in einem Valgus von 5 Grad gegenüber dem Schaftteil der Platte befindet. Falls erforderlich, den provisorischen Fixationsstift lockern, den Führungsstift entfernen und die Reposition des distalen Fragments relativ zur Platte anpassen, bis die korrekte Positionierung und Reposition erreicht sind.

Die Ausrichtung des proximalen Fragments wird dann relativ zur Platte mit nicht verriegelten Schrauben und/oder der EVOS Abdrückschraube titriert, bis eine zufriedenstellende Gesamtausrichtung der Fraktur erreicht ist. Zunächst wird die Platte proximal mit einer nicht verriegelten Schraube durch den Schlitz im proximalen Teil der Platte befestigt, nachdem mit einer lateralen Durchleuchtung sichergestellt wurde, dass die Platte auf dem Knochen zentriert ist. In der lateralen Ansicht sollte die gesamte Platte über dem Knochen liegen und eine bikortikale Fixation ermöglichen. Der Schlitz in den längeren Platten ermöglicht eine Feineinstellung der Länge, ohne dass die provisorische Plattenfixation am Knochen verloren geht. Die endgültige Varus/Valgus-Ausrichtung wird am distalen Aspekt des proximalen Fragments eingestellt, indem dieser Knochenabschnitt entweder mit nicht-verriegelnden Schrauben zur Platte gezogen oder mit der EVOS® Abdrückschraube von der Platte weggedrückt wird.

Sobald die Reposition und die Plattenposition zufriedenstellend sind, wird die Platte endgültig mit Schrauben an den proximalen und distalen Fragmenten befestigt. Wenn die Kontur zwischen Platte und Knochen nicht übereinstimmt, werden in diesen Bereichen Verriegelungsschrauben verwendet, damit die Reposition nicht gestört wird.

4,5 mm proximale Femurplatte

Auswahl der Platte

Die EVOS® 4,5 mm proximale Femurplatte kann für Frakturen des proximalen Femurs, einschließlich pertrochantärer und subtrochantärer Frakturen, verwendet werden. Darüber hinaus kann die Platte bei fehlerhafter oder ausbleibender Heilung des proximalen Femurs eingesetzt werden. Die Auswahl der Platte sollte sich nach der Anatomie der Fraktur, den Zielen der Fixation und der Fähigkeit richten, die notwendige Reposition und Stabilisierung der Fraktur zu erreichen. Die Plattenlänge sollte auf den Prinzipien einer ausbalancierten und stabilen Fixation beruhen.



Positionierung der Platte

Positionieren Sie die EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte gegen die laterale Seite des Trochanter major. In der distalen Verlängerung sollte die Platte entlang der lateralen Kortikalis des Femurschafts zentriert sein. Eine Bohrführung kann auch als Griff verwendet werden, um die Positionierung der Platte zu erleichtern.

Die Plattenposition sollte proximal optimiert werden, um eine größtmögliche Schraubenkonzentration zu ermöglichen, mit besonderem Augenmerk auf die Alpha-Schraube entlang des Calcar femorale in der AP-Ansicht und im Kopf zentriert in der lateralen Ansicht.

Die Platte kann provisorisch in Position gehalten werden, indem Drähte durch die Drahtlöcher proximal und distal in der Platte platziert werden, was eine Bestätigung der Plattenhöhe und der Plattenpositionierung ermöglicht. Um die Position der proximalen Schrauben im Femurkopf und -hals zu bestätigen, führen Sie eine Bohrführung in das vorgesehene Alpha-Loch der Platte ein. Ein Draht oder Bohrer kann in der Lateralansicht durch das Alpha-Loch am medialen Calcar femorale entlang und ins Zentrum des Femurkopfes geführt werden. Höhe und Position der Platte müssen möglicherweise angepasst werden, um das Alpha-Loch an der optimalen Stelle zu positionieren, damit das mediale Calcar femorale unterstützt wird. Es sollte darauf geachtet werden, dass auch die Femurhalsversion in Bezug auf Schraubenverlauf und -richtung beurteilt wird. Das Alpha-Loch dient als Referenzpunkt für die korrekte Positionierung der Platte im proximalen Fragment und das Einführen des ersten Führungsstifts.

Sobald die gewünschte Position der Platte erreicht ist, kann die Platte mit Hilfe von Repositionsklemmen, provisorischen Fixationsstiften oder Kortikalisschrauben an den Knochen gepresst werden. Die Fixation der Fraktur kann durch eine Kombination aus nicht-verriegelnden und verriegelnden Schrauben, aus Schrauben mit variablem Winkel und Osteopenieschrauben erfolgen.

Hinweis: Die Anatomie des Patienten lässt es möglicherweise nicht zu, dass alle Schrauben am proximalen Ende der Platte über dem Femurhals positioniert werden können.

4,5 mm proximale Tibiaplatte

Auswahl der Platte

Die EVOS® 4,5 mm proximale Tibiaplatte kann für proximale Tibiafrakturen mit oder ohne Erstreckung in den Tibia-Schaft verwendet werden, einschließlich periprothetischen Frakturen. Nach der Frakturreposition wird diejenige Länge der 4,5 mm proximalen Tibia-Verriegelungsplatte ausgewählt, die der Anatomie des Patienten und dem Frakturmuster am besten entspricht. Im Allgemeinen bietet eine längere Platte einen größeren Hebelarm als eine kürzere Platte. Es wird empfohlen, bei der Wahl der Plattenlänge fünf Schraubenlöcher unterhalb des distalsten Aspekts der Fraktur vorzusehen.



Positionierung der Platte

Die Technik für das Anbringen der Platte an der proximalen Tibia hängt davon ab, ob die Reposition vor dem Einsetzen der Platte durchgeführt wurde oder ob die Platte zur Unterstützung der Reposition der Fraktur verwendet wird.

In Fällen, in denen die Fraktur reponiert wurde, ermöglichen die mitgelieferten Instrumente die Handhabung und Platzierung der Platte in der richtigen Position mit einer Reihe verschiedener Techniken. Dazu gehören eine freihändige Technik, die Verwendung des Zielbügels (siehe EVOS Large und Periprosthetic Zielbügel-Technik) oder Gewindehülsen als Joysticks, um die Position der Platte zu manipulieren. Nachdem die Muskulatur des anterioren Kompartiments von der Tibia abgehoben wurde, kann die Platte von proximal nach distal auf der lateralen Seite der Tibia eingesetzt werden. In vielen Fällen wird der distale Teil der Platte perkutan und ohne direkte Visualisierung platziert. Es sollte mittels Durchleuchtung darauf geachtet werden, dass die Platte nicht posterior oder anterior platziert wird. Das proximale Ende der Platte wird auf dem lateralen Plateau positioniert. Eine anteriore Fehlstellung der proximalen Seite der Platte kann auftreten, wenn die Dissektion der Weichteile nicht so weit durchgeführt wird, dass der Fibulakopf palpiert werden kann. Die Platte sollte sowohl in der koronalen als auch in der sagittalen Ebene durch direkte Manipulation angepasst werden, bis die beste Position erreicht ist. Zu diesem Zeitpunkt können provisorische

Fixationsstifte und/oder Kirschnerdrähte durch die Platte gesetzt werden, um die Platte provisorisch am Knochen zu halten. Der Tibiakamm sollte im distalen Bereich der Platte palpiert werden, um sicherzustellen, dass die Platte nicht nach anterior vorsteht. Alternativ kann eine kleine Inzision distal vorgenommen werden, um die Plattenposition direkt zu visualisieren.

Bei einer plattengestützten Reposition sollte der proximale Teil der Platte in der am besten geeigneten Position des lateralen Plateaus platziert werden. Provisorische Fixationsstifte und/oder Schrauben können durch die Platte in das proximale Fragment eingebracht werden. Der distale Aspekt der Fraktur kann mit perkutan platzierten Klemmen oder Repositionshilfen manipuliert werden, bis der Tibia-Schaft mit dem proximalen Segment in einer Linie liegt. Sobald dies geschehen ist, können nicht-verriegelnde Schrauben verwendet werden, um die koronale Verschiebung und Position zu titrieren. Alternativ kann der Operateur auch Verriegelungsschrauben verwenden, wenn die Ausrichtung zufriedenstellend ist.

Bei periprothetischen Frakturen der proximalen Tibia sollte das Implantat wiederum in der für die Platte am besten geeigneten Position platziert werden. Variable Winkel in der proximalen Reihe der Platte ermöglichen die Schraubenplatzierung um platzraubende Implantate herum.

3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte

Auswahl der Platte

Wählen Sie die periprothetische distale Femurplatte, die der Anatomie des Patienten und dem Frakturmuster am besten entspricht. Im Allgemeinen bietet eine längere Platte einen größeren Hebelarm als eine kürzere Platte. Im Allgemeinen bietet eine längere Arbeitslänge eine größere Kraftverteilung und Ermüdungsfestigkeit des Implantats. Bei Zustand nach Hüftgelenkersatz ist es angemessen, die Fixation mindestens 2 Kortikalisbreiten vorher auszusetzen oder das Implantat zu überlappen (bevorzugt).

Hinweis: Bitte beachten Sie die EVOS Kabelsystem-Operationstechnik (71081177), wenn Kabel gewünscht sind

Positionierung der Platte

Die Technik der Plattenanbringung am lateralen Femur hängt davon ab, ob die Reposition unabhängig von der Plattenapplikation durchgeführt wurde oder ob die Platte als Repositionshilfsmittel verwendet werden soll.

In Fällen, in denen die Reposition vor der Anbringung der Platte durchgeführt wurde, positionieren Sie die Platte so, dass die Kontur der Platte am distalen und proximalen Teil des lateralen Femurs anliegt. 3,5 mm provisorische Fixationsstifte können in den proximalen und distalen Fragmenten verwendet werden, um die Platte provisorisch zu fixieren. Vor der definitiven Fixation bestätigen, dass die gesamte Platte am Knochen anliegt.

Um die Ausrichtung in der koronalen Ebene (d. h. Varus/Valgus) zu bestätigen, bringen Sie die 4,5 mm/5,7 mm Gewebeschutzhülse für Verriegelungsschrauben mit dem 2,0 mm Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz an einem der distalen Löcher an. Führen Sie einen 2,0-mm-Führungsstift durch den Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz. Ein parallel zum Gelenk verlaufender Kirschnerdraht zeigt an, dass sich das distale Segment in einem Valgus von 7 Grad gegenüber dem Schaftteil der Platte befindet. Falls erforderlich, lösen Sie den provisorischen Fixationsstift und passen Sie die Plattenplatzierung an, bis die korrekte Position erreicht ist.

Sobald die Reposition und die Plattenposition zufriedenstellend sind, wird die Platte endgültig mit Schrauben an den proximalen und distalen Fragmenten befestigt. Wenn die Kontur zwischen Platte und Knochen nicht übereinstimmt, können in diesen Bereichen Verriegelungsschrauben verwendet werden, damit die Reposition nicht gestört wird. Die Platte weist ein zusätzliches posteriores und proximales Verriegelungsloch in der distalen Gruppe auf, um die Fixation im Bereich von Nägeln oder Kniegelenkprothesen zu erleichtern. Proximal verfügt



die Platte über 3,5-mm-Schrauben, die anterior oder posterior zu Nägeln oder Knieprothesen verlaufen. Diese können jeweils in offener, perkutaner oder Zielbügel-Technik verwendet werden.

In Fällen, in denen die Platte als Repositionshilfe verwendet wird, positionieren Sie die Platte so, dass die Kontur der Platte am distalen Teil des lateralen Femurs anliegt. 3,5 mm provisorische Fixationsstifte können in distalen Fragmenten verwendet werden, um die Platte provisorisch zu fixieren. Um die Ausrichtung der Platte relativ zum distalen Fragment in der koronalen Ebene (d. h. Varus/Valgus) zu bestätigen, bringen Sie die 4,5 mm/5,7 mm Gewebeschutzhülse für Verriegelungsschrauben mit dem 2,0 mm Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz an einem der distalen Löcher an. Führen Sie einen 2,0-mm-Führungsstift durch den Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz. Ein parallel zum Gelenk verlaufender Kirschnerdraht zeigt an, dass sich das distale Segment in einem Valgus von 7 Grad gegenüber dem Schaftteil der Platte befindet. Falls erforderlich, lösen Sie den provisorischen Fixationsstift und passen Sie die Reposition des distalen Fragments relativ zur Platte an, bis die korrekte Positionierung und Reposition erreicht ist. Die Ausrichtung des proximalen Fragments wird dann relativ zur Platte mit Klemmen, provisorischen Fixationsstiften oder nicht verriegelnden Schrauben titriert, bis eine zufriedenstellende Gesamtausrichtung der Fraktur erreicht ist. Zunächst wird die Platte proximal mit einem provisorischen Fixationsstift durch ein 4,5 mm Loch im proximalen Teil der Platte provisorisch befestigt, nachdem mit einer lateralen Durchleuchtung sichergestellt wurde, dass die Platte auf dem Knochen zentriert ist. Die gesamte Platte sollte über dem Knochen liegen und eine bikortikale Fixation ermöglichen. Die Varus/Valgus-Ausrichtung wird am distalen Aspekt des proximalen Fragments eingestellt, indem dieser Knochenabschnitt entweder mit nicht-verriegelnden Schrauben zur Platte gezogen oder mit der EVOS Abdrückschraube von der Platte weggedrückt wird. Sobald die Reposition und die Plattenposition zufriedenstellend sind, wird die Platte endgültig mit Schrauben an den proximalen und distalen Fragmenten befestigt. Wenn die Kontur zwischen Platte und Knochen nicht übereinstimmt, können in diesen Bereichen Verriegelungsschrauben verwendet werden, damit die Reposition nicht gestört wird.

Sobald die Reposition und die Plattenposition zufriedenstellend sind, wird die Platte endgültig mit Schrauben an den proximalen und distalen Fragmenten befestigt. Wenn die Kontur zwischen

3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte *Fortsetzung*

Platte und Knochen nicht übereinstimmt, werden in diesen Bereichen Verriegelungsschrauben verwendet, damit die Reposition nicht gestört wird.

In Fällen, in denen die Platte als Repositionshilfe verwendet wird, positionieren Sie die Platte so, dass die Kontur der Platte am distalen Teil des lateralen Femurs anliegt. 3,5 mm provisorische Fixationsstifte können in distalen Fragmenten verwendet werden, um die Platte provisorisch zu fixieren. Im Allgemeinen kann das zentrale Loch des distalen Clusters dazu verwendet werden, die Platte provisorisch distal zu fixieren. Um die Ausrichtung der Platte relativ zum distalen Fragment in der koronalen Ebene (d. h. Varus/Valgus) zu bestätigen, bringen Sie die 4,5 mm/5,7 mm Gewebeschutzhülse für Verriegelungsschrauben mit dem 2,0 mm Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz an einem der distalen Löcher an. Führen Sie einen 2,0 mm x 228 mm Führungsstift durch den Kirschnerdraht-Verriegelungsführungseinsatz. Ein parallel zum Gelenk verlaufender Kirschnerdraht zeigt an, dass sich das distale Segment in einem Valgus von 5 Grad gegenüber dem Schaftteil der Platte befindet. Falls erforderlich, lösen Sie den provisorischen Fixationsstift und passen Sie die Reposition des distalen Fragments relativ zur Platte an, bis die korrekte Positionierung und Reposition erreicht ist. Die Ausrichtung des proximalen Fragments wird dann relativ zur Platte mit nicht verriegelten Schrauben titriert, bis eine zufriedenstellende Gesamtausrichtung der Fraktur erreicht ist. Zunächst wird die Platte proximal mit einem provisorischen Fixationsstift durch ein 4,5 mm Loch im proximalen Teil der Platte provisorisch befestigt, nachdem mit einer lateralen Durchleuchtung sichergestellt wurde, dass die Platte auf dem Knochen zentriert ist. Die gesamte Platte sollte über dem Knochen liegen und eine bikortikale Fixation ermöglichen. Die Varus/Valgus-Ausrichtung wird am distalen Aspekt des proximalen Fragments eingestellt, indem dieser Knochenabschnitt entweder mit nicht-verriegelnden Schrauben zur Platte gezogen oder mit der EVOS Abdrückschraube von der Platte weggedrückt wird. Sobald die Reposition und die Plattenposition zufriedenstellend sind, wird die Platte endgültig mit Schrauben an den proximalen und distalen Fragmenten befestigt. Wenn die Kontur zwischen Platte und Knochen nicht übereinstimmt, werden in diesen Bereichen Verriegelungsschrauben verwendet, damit die Reposition nicht gestört wird.

~~**Hinweis:** Die periphere Schraubenplatzierung~~ kommt infrage, wenn die zentralen Schraubenlöcher durch ein intramedulläres Implantat blockiert sind. Hervorzuheben ist, dass nach geeignetem Vorbohren Knochenzement für die Fixation in Betracht kommt.

3,5/4,5 mm periprothetische proximale Femurplatte

Auswahl der Platte

Die periprothetische proximale Femurplatte ist so konzipiert, dass sie eine Fixation um den proximalen Teil des Hüftschafts mit 3,5 mm peripheren Schraubenlöchern in den proximalen 2/3 der Platte ermöglicht. Die proximale Ausdehnung der Platte ermöglicht eine weitgehende Fixation mit kleineren multidirektionalen Schrauben, die es dem Operateur erlauben, viele kleine Schrauben um den größeren proximalen Teil des Hüftschafts zu legen. Der größte Teil der Platte ist mit einer Kombination aus peripheren kleinen Schrauben und zentral gelegenen Standard-Großfragment-Schraubenlöchern ausgestattet. So können Schrauben außerhalb der Ebene um den größten Teil des Schafts platziert und große Standardschrauben zur zusätzlichen Fixation distal zum Implantat verwendet werden.

Die Platte ist im distalen Bereich konisch, sodass sie leichter konturiert werden und das gesamte Femur überspannt werden kann. Die Länge der Platte sollte so bemessen sein, dass der gesamte Hüftschaft, die Frakturstelle und der Bereich knapp unterhalb der Fraktur von dem dickeren Teil der Platte überspannt werden. Wenn das gesamte Femur überspannt wird, ermöglicht der dünnere distale Bereich eine Konturierung an die distale metaphysäre Aufweitung mit Fixation von großen Fragmenten in den medialen Kondylus.

Hinweis: Bitte beachten Sie die EVOS Kabelsystem-Operationstechnik (71081177), wenn Kabel gewünscht sind.



Positionierung der Platte

Die Platte wird entlang der mittleren Achsenlinie des Femurschafts zentriert. Dadurch kann die proximale periphere Schraube anterior und/oder posterior um die größeren proximalen Abschnitte des vorhandenen Hüftschafts bzw. Nagels ausgerichtet werden. Mittels Durchleuchtung kann festgestellt werden, wie sich geringe Positionsverschiebungen nach anterior bzw. posterior auf die Möglichkeit auswirken, die 3,5-mm-Schrauben vor oder hinter dem Implantat zu platzieren. Distal muss die Platte so gut wie möglich am Femur zentriert werden, jedoch kann eine geringfügige anteriore oder posteriore Translation berücksichtigt werden, indem die Schrauben verwendet werden, die am nächsten an der Mitte des Femurs liegen.

Die provisorische Positionierung der Platte erfolgt mit Kirschnerdrähten, Plattenrepositionsklemmen oder provisorischen Fixationsstiften. Die endgültige Fixation mit Schrauben wird am besten unter Durchleuchtung durchgeführt, um den optimalen Verlauf um den Schaft herum zu erreichen.

3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterringplatte

Auswahl der Platte

Die EVOS 3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte kann für distale Femurfrakturen rund um eine Kniegelenkprothese mit oder ohne Erstreckung in den Femurschaft verwendet werden. Die Trochanterringplatte wurde entwickelt, um eine optimale Fixation von Trochanterfrakturen entweder isoliert oder in Kombination mit periprothetischen proximalen Femurfrakturen zu gewährleisten. Die Plattenoptionen umfassen große und kleine Trochanterringe, die je nach Trochantergröße ausgewählt werden können, sowie mehrere Längen, um eine angemessene distale Fixation für alle Frakturmuster zu ermöglichen, einschließlich solcher, die um ein stabiles Femurimplantat herum verlaufen. Mit den längsten Versionen dieser Platten ist die Überspannung des gesamten Femurs möglich.

Trochanteranatomie ist variabel. Bei Trochanterfrakturen und periprothetischen Frakturen des proximalen Femurs sind die Möglichkeiten einer adäquaten Fixation oft begrenzt. Die Verriegelungsschraubenanordnung im Ring ermöglicht mehrere Optionen mit variablem und festem Winkel, um einen optimalen Halt im begrenzten und oft osteopenischen Trochanterknochen zu erreichen. Durch die Verriegelungsart der Platte entfällt die Notwendigkeit einer perfekt konturierten Platte, die angesichts der variablen Trochanterabmessungen und der dicken darüber liegenden Weichteile sehr schwierig zu erreichen ist.

Die distale Erstreckung bei periprothetischen Frakturen wird mit den längeren Platten bewältigt. Die peripheren 3,5-mm-Verriegelungsschraubenoptionen mit variabler Achse ermöglichen eine Fixation um eine feste Femurprothese und können gleichzeitig die Notwendigkeit von Cerclagekabeln minimieren.



Hinweis: Bitte beachten Sie die EVOS Kabelsystem-Operationstechnik (71081177), wenn Kabel gewünscht sind.

Positionierung der Platte

Die Platte wird so positioniert, dass sowohl die Passform als auch die Fixationsmöglichkeiten optimiert werden. Dabei muss die Position sowohl proximal/distal als auch anterior/posterior berücksichtigt werden. Die Platte ist so konzipiert, dass sie auf den trochantären Weichteilen, einschließlich der Medius/Minimus-Sehne, platziert werden kann. Die Erweiterung an der Verbindungsstelle von Ring und Schaftplatte sollte so nah wie möglich am Knochenkamm platziert werden, wobei der Sitz des Rings auf dem Trochanter zu berücksichtigen ist. Die Platzierung sollte unter Durchleuchtung erfolgen, wobei die Schraubenoptionen anterior, superior und posterior im Trochanterring zu berücksichtigen sind. Es sollte stets darauf geachtet werden, dass der distale Teil der Platte auf dem Knochen zentriert ist. Die Kirschnerdraht-Fixation hilft, die Position distal zu sichern, während proximal Anpassungen vorgenommen werden. Bei periprothetischen Frakturen ist es wichtig, die Platte über dem Implantat zu zentrieren, um die Möglichkeit der Fixation vor und hinter dem Implantat unter Verwendung der peripheren 3,5-mm-Verriegelungsschrauben mit variablem Winkel zu maximieren. Auch hier ist die Durchleuchtung von entscheidender Bedeutung, um die kleinen Anpassungen vorzunehmen, die zur Maximierung der Fixationsoptionen erforderlich sind.

Die Plattenplatzierung bei diesen Frakturmustern ist ein entscheidender Bestandteil einer erfolgreichen Behandlung. Wenn der Operateur besondere Sorgfalt walten lässt, häufig unter Durchleuchtung nachprüft und bereit ist, Anpassungen vorzunehmen, um die Fixationsoptionen zu maximieren, kann er die in diese Platte integrierten Optionen optimal nutzen.

3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterhakenplatte

Auswahl der Platte



Die EVOS 3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterhakenplatte wurde entwickelt, um die Fixation mit mehreren Schraubenoptionen im anterioren und posterioren Trochanter zu optimieren, während sie im proximalen Trochanter eine traditionelle Hakenfixation bietet. Es sind mehrere Längen für isolierte Trochanterfrakturen und Frakturen in Verbindung mit weiter distal gelegenen Femurfrakturen erhältlich. Das Lochmuster in der Platte distal zum Trochanter ermöglicht die Schraubenfixation um Femurimplantate bei periprothetischen Anwendungen und minimiert die Notwendigkeit einer Verkabelung. Wählen Sie die passende Plattenlänge für die Frakturart.

Hinweis: Die Platte ermöglicht die Kabelfixation mit Hilfe von Kabelsätteln und Kabelstiften, die in den Schraubenlöchern der Platte platziert werden können, wodurch die Möglichkeiten für eine optimale Kabelpositionierung maximiert werden.

Bitte beachten Sie die EVOS Kabelsystem-Operationstechnik (71081177), wenn Kabel gewünscht sind.

Positionierung der Platte

Die Platte hat eine anatomische Kontur, um die Trochantererweiterung am Knochenkamm zu berücksichtigen. Die Platte ist so konzipiert, dass sie über den Weichteilen am Trochanter major und distal unter dem Vastus lateralis platziert wird. Die Platte wird mit dem Griff des Impaktors über dem Trochanter major und distal entlang des Femurschafts positioniert. Die Hakenspitzen werden durch die Medius-Sehne gesetzt und in den proximalen Trochanter eingeschlagen, wobei darauf zu achten ist, dass sowohl das Trochanterfragment als auch der Femurschaft ausgerichtet bleiben. Nach dem Einschlagen werden entlang des anterioren und posterioren Trochanters wie indiziert Schrauben platziert, um die Fixation zu optimieren, und distal im Femurschaft, wobei hier periphere Löcher verwendet werden, um Schrauben um vorhandene Femurimplantate zu platzieren.

Hinweis: Obwohl die Platte am besten bei einer reponierten Fraktur eingesetzt wird, kann sie auch bei nicht reponierten Trochanterfrakturen eingesetzt werden, zur Erlangung einer Fixation im Trochanterfragment und zur Reposition dieses Komplexes am Femurschaft.

4,5 mm distale Femurplatte

Montieren



Die 4,5 mm distale Femurplatte am lateralen distalen Femur-Zielbügelgriff (links: 7117-7704; rechts: 7117-7705) montieren, indem ein oder mehrere Large Zielbügel-Verriegelungsstreben (7117-7720) in das mit einem ausgefüllten weißen Kreis gekennzeichnete Loch am Zielbügelgriff eingeführt werden. Für mehr Stabilität kann eine zweite Verriegelungsstrebe in das am weitesten distal gelegene Loch im Zielbügelgriff eingeführt werden. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten lateralen distalen Femur-Zielbügel (links: 7117-7706; rechts: 7117-7707) anbringen. Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) durch den Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten proximal gelegene Loch mit 4,5-mm-Gewinde der distalen Femurplatte 4,5 mm gezielt wird. Eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7734) durch die Zielbügel-Schraubenführung einführen und das Gewindeende in die Platte schrauben. Darauf achten, dass alle Verbindungen fest und gut ausgerichtet sind. Die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und die 4,5 mm Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.

Einbringen

Die 4,5 mm distale Femurplatte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das proximale Ende der Platte gegen das Femur halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Femurschaft bestätigen.

Positionieren

Die 4,5 mm distale Femurplatte so positionieren, dass die Kontur der Platte am distalen Teil des lateralen Femurs anliegt. Eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung in eines der distalen Löcher des Zielbügelgriffs einführen. Die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung an der Platte festziehen. Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift oder einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Kompressionsstift durch eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung oder mit einem 2,0 mm x 350 mm Zielbügel-Kirschnerdraht durch eine 2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7742) erfolgen.

4,5 mm distale Femurplatte *Fortsetzung*

Provisorische Fixation

Die Fraktur sagittal ausrichten und dies mit einem lateralen Durchleuchtungsbild bestätigen. Um das am weitesten proximal gelegene Loch zu erreichen, das mit der ausgewählten Platte übereinstimmt, den Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) durch das ausgewählte proximale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) eine Inzision anlegen. Eine 4,5 mm Zielbügel-Schraubenführung mit einem 4,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch die kleine Stichinzision einführen, bis die 4,5 mm Zielbügel-Schraubenführung die Platte erreicht und in den Zielbügel geschraubt wird. Den 4,5 mm Zielbügel-Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung einführen und in die Platte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt des Femurs zentrieren und den proximalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Vor der finalen Fixation die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats bestätigen.

Hinweis: Um den Schlitz in der 4,5 mm distalen Femurplatte zu finden, kann die Large Zielbügel Schlitz-Zielbügelführung für das distale Femur (7117-7672) zusammen mit dem lateralen distalen Femur-Zielbügel verwendet werden. Vor der Ausrichtung des am weitesten proximal gelegenen Lochs die Schlitz-Zielbügelführung auf das proximale Ende des Zielbügels schieben. Die Schlitz-Zielbügelführung so ausrichten, dass die seitlich am Zielbügel angezeigte ausgewählte Plattenlänge im Fenster der Schlitz-Zielbügelführung abgelesen werden kann. Eine Schraubenführung durch die Schlitz-Zielbügelführung stecken, um die Schlitz-Zielbügelführung am Zielbügel zu sichern.

4,5 mm proximale Femurplatte

Montieren

Die ausgewählte proximale Femurplatte am proximalen Femur-Zielbügelgriff (links: 7117-7714; rechts: 7117-7715) montieren, indem die Large 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7734) eingeführt wird. Für mehr Stabilität kann eine Verriegelungsstrebe (7117-7720) in das am weitesten distal gelegene Loch im Zielbügelgriff eingeführt werden. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten proximalen Femur-Zielbügel (links: 7117-7702; rechts: 7117-7703) anbringen. Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) durch den Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten distal gelegene Loch mit 4,5-mm-Gewinde der Platte gezielt wird. Eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und eine Zielbügel-Schraubenführung einführen und in die Platte schrauben. Darauf achten, dass alle Verbindungen fest und gut ausgerichtet sind. Anschließend diese am weitesten distal gelegene 3,7 mm Zielbügel-Führung und die Zielbügel-Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.



Hinweis: Der Zielbügeladapter für das proximale Femur kann verwendet werden, um das Einbringen der Schrauben in den Alpha- und Beta-Schraubenlöchern zu erleichtern. Den Zielbügeladapter für das proximale Femur (links: 7117-7675; rechts: 7117-7676) am Zielbügel für das proximale Femur anbringen, indem der Adapter durch den Schlitz an der posterioren Seite des Zielbügels geschoben und die Adapterschraube in den Zielbügel geschraubt wird.

Einbringen

Die 4,5 mm proximale Femurplatte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das distale Ende der Platte gegen das Femur halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Femurschaft bestätigen.



Positionieren

Die 4,5 mm proximale Femurplatte so positionieren, dass die Kontur der Platte am distalen Teil des lateralen Femurs anliegt. Eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung in eines der proximalen Löcher des Zielbügelgriffs einführen. Die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung an der Platte festziehen. Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift oder einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Kompressionsstift durch eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung oder mit einem 2,0 mm x 350 mm Zielbügel-Kirschnerdraht durch eine 2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7742) erfolgen.

4,5 mm proximale Femurplatte *Fortsetzung*

Provisorische Fixation

Die Fraktur sagittal ausrichten und dies mit einem lateralen Durchleuchtungsbild bestätigen. Um das am weitesten distal gelegene Loch zu erreichen, das mit der ausgewählten Platte übereinstimmt, den Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) durch das ausgewählte distale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff eine Inzision anlegen. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einem 4,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch die kleine Stichinzision einführen, bis die 4,5 mm Zielbügel-Schraubenführung die Platte erreicht und in den Zielbügel geschraubt wird. Den 4,5 mm Zielbügel-Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung einführen und in die Platte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt des Femurs zentrieren und den distalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Vor der finalen Fixation die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats bestätigen.

4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte

Montieren



Die 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte mit einer oder mehreren EVOS Large Zielbügel-Verriegelungsstreben (7117-7720) am lateralen proximalen Tibia-Zielbügelgriff (links: 7117-7708; rechts: 7117-7709) montieren. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten lateralen proximalen Tibia-Zielbügel (links: 7117-7710; rechts: 7117-7711) anbringen. Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) durch den Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten distal gelegene Loch mit 4,5-mm-Gewinde der 4,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatte gezielt wird. Eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7734) durch die Zielbügel-Schraubenführung einführen und das Gewindeende in die Platte schrauben. Die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und die Zielbügel-Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.

Einbringen

Die 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das proximale Ende der Platte gegen die Tibia halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Tibia-Schaft bestätigen.

Positionieren

Die 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte so positionieren, dass die Kontur der Platte am proximalen Teil der lateralen Tibia anliegt. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einer 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung in eines der distalen Löcher einführen. Die Schraubenführung am Zielbügel und die 3,7 mm Bohrführung an der 4,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatte festziehen. Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift oder einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Kompressionsstift durch eine 3,7 mm Bohrführung für Verriegelungsschrauben oder mit einem 2,0 mm x 350 mm Kirschnerdraht durch eine 2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7742) erfolgen.

4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte *Fortsetzung*

Provisorische Fixation

Die Fraktur sagittal ausrichten und dies mit einem lateralen Durchleuchtungsbild bestätigen. Um das am weitesten distal gelegene Loch zu erreichen, das Zielbügel-Skalpell (7117-7721) durch das ausgewählte distale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff eine Inzision anlegen. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einem 4,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch eine kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den Trokar entfernen und eine 3,7 mm Bohrführung einführen und in die 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt der Tibia zentrieren und den distalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Vor der finalen Fixation die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats bestätigen.

Um parallele Schrauben unterhalb der Gelenkfläche einzubringen, die Rafting-Schraubenführung für die laterale proximale Tibia (7117-7674) in den lateralen proximalen Tibia-Zielbügel einführen. Eine Schraubenführung direkt in die Rafting-Schraubenführung für die proximale Tibia einführen. Die 3,7 mm Zielbügel-Bohrführung für variablen Winkel (7117-7739) in die Schraubenführung einführen.

Hinweis: Für 4,5-mm-Löcher mit variablem Winkel sollte die 3,7 mm Bohrführung für variablen Winkel (7117-5632) verwendet werden, wenn die Schraube abgewinkelt durch die Platte platziert werden soll. Die 3,7 mm Bohrführung für variablen Winkel ist im EVOS LARGE Instrumentensieb enthalten.

3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte

Montieren



Die 3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte am periprothetischen distalen Femur-Zielbügelgriff (links: 7117-7712; rechts: 7117-7713) montieren, indem ein oder mehrere Large Zielbügel-Verriegelungsstreben (7117-7720) in das mit einem ausgefüllten weißen Kreis gekennzeichnete Loch am Zielbügelgriff eingeführt werden. Für mehr Stabilität kann eine zweite Verriegelungsstrebe in das am weitesten distal gelegene Loch im Zielbügelgriff eingeführt werden. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten lateralen distalen Femur-Zielbügel (links: 7117-7706; rechts: 7117-7707) anbringen. Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine 4,5 mm Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) durch den Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten proximal gelegene Loch mit 4,5-mm-Gewinde der 3,5/4,5 mm periprothetischen distalen Femurplatte gezielt wird. Eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7734) durch die 4,5 mm Zielbügel-Schraubenführung einführen und das Gewindeende in die Platte schrauben. Darauf achten, dass alle Verbindungen fest und gut ausgerichtet sind. Die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und die 4,5 mm Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.

Einbringen

Die 3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das proximale Ende der Platte gegen das Femur halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Femurschaft bestätigen.

Positionieren

Die 3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte so positionieren, dass die Kontur der Platte am distalen Teil des lateralen Femurs anliegt. Eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung in eines der distalen Löcher des Zielbügelgriffs einführen. Die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung an der Platte festziehen. Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift oder einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Kompressionsstift durch eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung oder mit einem 2,0 mm x 350 mm Zielbügel-Kirschnerdraht durch eine 2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7742) erfolgen. Zusätzlich können ein oder mehrere 2,5 mm provisorische Fixationsstifte durch die 3,5-mm-Löcher mit variablem Winkel eingeführt werden.

3,5/4,5 mm periprothetische distale Femurplatte *Fortsetzung*

Provisorische Fixation

Die Fraktur sagittal ausrichten und dies mit einem lateralen Durchleuchtungsbild bestätigen. Um das am weitesten proximal gelegene Loch zu erreichen, das mit der ausgewählten Platte übereinstimmt, den Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) durch das ausgewählte proximale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff eine Inzision anlegen. Eine 4,5 mm Zielbügel-Schraubenführung mit einem 4,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch die kleine Stichinzision einführen, bis die 4,5 mm Zielbügel-Schraubenführung die Platte erreicht und in den Zielbügel geschraubt wird. Den 4,5 mm Zielbügel-Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung einführen und in die Platte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt des Femurs zentrieren und den proximalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Vor der finalen Fixation die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats bestätigen.

Hinweis: Periphere 3,5-mm-Löcher können perkutan durch den Zielbügel anvisiert werden.

3,5/4,5 mm periprothetische proximale Femurplatte

Montieren

Die 3,5/4,5 mm periprothetische proximale Femurplatte mit der Large 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7734) am Zielbügelgriff (links: 7117-7714; rechts: 7117-7715) montieren. Für mehr Stabilität kann eine Zielbügel-Verriegelungsstrebe (7117-7720) in das am weitesten distal gelegene Loch im Zielbügelgriff eingeführt werden. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten proximalen Femur-Zielbügel (links: 7117-7702; rechts: 7117-7703) anbringen. Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine Schraubenführung (7117-7729) durch den Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten distal gelegene Loch mit 4,5-mm-Gewinde der Platte gezielt wird. Eine 3,7 mm Verriegelungsführung durch eine Zielbügel-Schraubenführung einführen und in die Platte schrauben. Diese 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und die Zielbügel-Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.



Einbringen

Die Platte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das distale Ende der Platte gegen das Femur halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Femurschaft bestätigen.

Hinweis: Um das letzte periphere Loch in diesen Platten zu finden, kann die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung (7117-7673) zusammen mit dem proximalen Femur-Zielbügel verwendet werden. Bevor das am weitesten distal gelegene Loch ausgerichtet wird, die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung auf den Zielbügel schieben. Die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung auf die seitlich am Zielbügel angezeigte ausgewählte Plattenlänge ausrichten. Eine Schraubenführung durch die Schlitz-Zielbügelführung stecken, um die Schlitzführung am Zielbügel zu sichern.

Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift oder einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Kompressionsstift durch eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung oder mit einem 2,0 mm x 350 mm Zielbügel-Kirschnerdraht durch eine 2,0 mm Verriegelungsführung (7117-7742) erfolgen. Zusätzlich können ein oder mehrere 2,5 mm provisorische Fixationsstifte durch die 3,5-mm-Löcher mit variablem Winkel eingeführt werden.

3,5/4,5 mm periprothetische proximale Femurplatte *Fortsetzung*

Um das am weitesten distal gelegene Loch zu erreichen, das mit der ausgewählten Platte übereinstimmt, den Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) durch das ausgewählte distale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff eine Inzision anlegen. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einem 4,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7742) durch die kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung einführen und in die Platte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt des Femurs zentrieren und den distalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats abschließend bestätigen.

Hinweis: Periphere 3,5-mm-Löcher können perkutan durch den proximalen Femur-Zielbügel anvisiert werden. Zum Anvisieren der peripheren 3,5-mm-Löcher sollten die peripheren Lochführungen verwendet werden. Die weiße periprothetische periphere Lochführung für das proximale Femur in den Zielbügel einführen, um eine 3,5 mm Schraubenführung in eines der mit einem weißen Halbkreis-Umriss gekennzeichneten Zielbügel-Löcher einzubringen. Die schwarze periprothetische periphere Lochführung in den Zielbügel einführen, um eine 3,5 mm Schraubenführung in ein anderes, nicht mit einem weißen Halbkreis-Umriss gekennzeichnetes Zielbügel-Loch einzubringen.

3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterhakenplatte

Montieren

Die 3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterhakenplatte mit der Large 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (711707734) am Zielbügelgriff (links: 7117-7714; rechts: 7117-7715) montieren. Für mehr Stabilität kann eine Zielbügel-Verriegelungsstrebe (7117-7720) in das am weitesten distal gelegene Loch im Zielbügelgriff eingeführt werden. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten proximalen Femur-Zielbügel (links: 7117-7702; rechts: 7117-7703) anbringen. Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine Schraubenführung (7117-7729) durch den Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten distal gelegene Loch mit 4,5-mm-Gewinde der Platte gezielt wird. Eine 3,7 mm Verriegelungsführung durch eine Zielbügel-Schraubenführung einführen und in die Platte schrauben. Die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und die Zielbügel-Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.

Einbringen

Die Platte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das distale Ende der Platte gegen das Femur halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Femurschaft bestätigen.

Hinweis: Um das letzte periphere Loch in diesen Platten zu finden, kann die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung (7117-7673) zusammen mit dem proximalen Femur-Zielbügel verwendet werden. Bevor das am weitesten distal gelegene Loch ausgerichtet wird, die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung auf den Zielbügel schieben. Die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung auf die seitlich am Zielbügel angezeigte ausgewählte Plattenlänge ausrichten. Eine Schraubenführung durch die Schlitz-Zielbügelführung stecken, um die Schlitzführung am Zielbügel zu sichern.

Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift oder einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Kompressionsstift durch eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung oder mit einem 2,0 mm x 350 mm Zielbügel-Kirschnerdraht durch eine 2,0 mm Verriegelungsführung (7117-7742) erfolgen. Zusätzlich können ein oder mehrere 2,5 mm provisorische Fixationsstifte durch die 3,5-mm-Löcher mit variablem Winkel eingeführt werden.

3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterhakenplatte *Fortsetzung*

Um das am weitesten distal gelegene Loch zu erreichen, das mit der ausgewählten Platte übereinstimmt, den Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) durch das ausgewählte distale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff eine Inzision anlegen. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einem 4,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch die kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung einführen und in die Platte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt des Femurs zentrieren und den distalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats abschließend bestätigen.

Hinweis: Periphere 3,5-mm-Löcher können perkutan durch den Zielbügel anvisiert werden.

3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterringplatte

Montieren



Die 3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterringplatte mit der Large 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (71170-7734) am Zielbügelgriff (links: 7117-7714; rechts: 7117-7715) montieren. Für mehr Stabilität kann eine Zielbügel-Verriegelungsstrebe (7117-7720) in das am weitesten distal gelegene Loch im Zielbügelgriff eingeführt werden. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten proximalen Femur-Zielbügel (links: 7117-7702; rechts: 7117-7703) anbringen.
Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine Schraubenführung (7117-7729) durch den proximalen Femur-Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten distal gelegene Loch mit 4,5-mm-Gewinde der Platte gezielt wird. Eine 3,7 mm Verriegelungsführung durch eine Zielbügel-Schraubenführung einführen und in die Platte schrauben. Diese 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und die Zielbügel-Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.

Einbringen

Die Platte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das distale Ende der Platte gegen das Femur halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Femurschaft bestätigen.

Hinweis: Um das letzte periphere Loch in diesen Platten zu finden, kann die EVOS Large Zielbügel-Blockierungsschraubenführung (7117-7673) zusammen mit dem proximalen Femur-Zielbügel verwendet werden. Bevor das am weitesten distal gelegene Loch ausgerichtet wird, die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung auf den Zielbügel schieben. Die Zielbügel-Blockierungsschraubenführung auf die seitlich am Zielbügel angezeigte ausgewählte Plattenlänge ausrichten. Eine Schraubenführung durch die Schlitz-Zielbügelführung stecken, um die Schlitzführung am Zielbügel zu sichern.

Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift oder einem 3,5 mm provisorischen Zielbügel-Kompressionsstift durch eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung oder mit einem 2,0 mm x 350 mm Zielbügel-Kirschnerdraht durch eine 2,0 mm Verriegelungsführung (7117-7742) erfolgen. Zusätzlich können ein oder mehrere 2,5 mm provisorische Fixationsstifte durch die 3,5-mm-Löcher mit variablem Winkel eingeführt werden.

3,5/4,5 mm periprothetische Trochanterringplatte *Fortsetzung*

Um das am weitesten distal gelegene Loch zu erreichen, das mit der ausgewählten Platte übereinstimmt, den Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) durch das ausgewählte distale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff eine Inzision anlegen. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einem 4,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch die kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung einführen und in die Platte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt des Femurs zentrieren und den distalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats abschließend bestätigen.

Hinweis: Periphere 3,5-mm-Löcher können perkutan durch den Zielbügel anvisiert werden.

Einbringen der Schrauben

Die Auswahl der Schrauben und deren Reihenfolge und Konfiguration sind Entscheidungen, die der jeweilige Operateur entsprechend den Umständen und Bedürfnissen des Patienten treffen muss. Smith & Nephew empfiehlt keine bestimmte Reihenfolge beim Einbringen der Schrauben oder Konfiguration der verschiedenen im EVOS® System erhältlichen Schraubentypen, außer bei der EVOS 4,5 mm proximalen Femurplatte.

Schrauben für das EVOS System können außerhalb der Platte verwendet werden, um die Gelenkreposition oder Kompression zwischen Fragmenten zu unterstützen, sowie durch die Platte, um sie am Knochen zu fixieren.

Bohren

Eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) mit einem Large Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch eine kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den Large Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsbohrführung (7117-7734) einführen und in die Platte schrauben. Mit einem 3,7 mm Zielbügel-Bohrer (7117-7735) bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Messen

Mit dem Large Zielbügel-Tiefenmessinstrument (7117-7730) die Schraubenlänge messen. Das Large Zielbügel-Tiefenmessinstrument durch die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsbohrführung stecken, wobei die Zielbügel-Schraubenführung an der Platte verriegelt ist.

Gewinde schneiden (optional)

Die 4,5-mm-Schrauben sind selbstschneidend. In Regionen mit dichtem kortikalem Knochen kann jedoch das Schneiden eines Gewindes vor dem Einbringen der Schraube sinnvoll sein. Das Gewinde mit dem 4,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider (7117-7731) schneiden. Dies sollte manuell mit dem Large Schraubendrehergriff mit AO-Schnellkupplung erfolgen. Der 4,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider kann durch die Large Zielbügel-Schraubenführung oder die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung verwendet werden.

Einbringen der Schrauben

Die 3,7 mm Zielbügel-Bohrführung entfernen und eine Schraube der passenden Länge von Hand mit dem 3,5 mm konischen Sechskantschraubendreher (7117-5666) einbringen. Zum endgültigen Festziehen den 3,5 mm linearen Sechskantschraubendreher (7117-7733) verwenden.

Bohren

Die 3,7 mm Zielbügel-Bohrführung mit variablem Winkel (7117-7739) so einführen, dass die Spitze in den Verriegelungslaschen der Platte zentriert ist. Mit einem 3,7 mm Zielbügel-Bohrer (7117-7735) bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Hinweis: Für 4,5-mm-Löcher mit variablem Winkel in den periprothetischen distalen Femurplatten sollte die 3,7 mm Bohrführung für variablen Winkel (7117-5632) durch den periprothetischen distalen Femurgriff verwendet werden, wenn die Schraube abgewinkelt durch die Platte platziert werden soll.

Hinweis: Für 4,5-mm-Löcher mit variablem Winkel in den proximalen Tibiaplatten können Schrauben im vorgesehenen Verlauf eingebracht werden, indem eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) durch die Rafting-Schraubenführung für laterale proximale Tibia (7117-7674) eingeführt wird.

Messen

Mit dem Large Zielbügel-Tiefenmessinstrument (7117-7730) die Schraubenlänge messen.

Gewinde schneiden (optional)

Die 4,5-mm-Schrauben sind selbstschneidend. In Regionen mit dichtem kortikalem Knochen kann jedoch das Schneiden eines Gewindes vor dem Einbringen der Schraube sinnvoll sein. Das Gewinde mit dem 4,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider schneiden. Dies sollte manuell mit dem Large Schraubendrehergriff mit AO-Schnellkupplung erfolgen.

Einbringen der Schrauben

Die Bohrführung entfernen und eine Schraube der passenden Länge von Hand mit dem 3,5 mm konischen Sechskantschraubendreher (7117-5666) einbringen. Die Schraube mit dem 3,5 mm linearen Sechskantschraubendreher (7117-7733) endgültig festziehen.

Bohren

Eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) mit einem Large Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch eine kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den Large Trokar entfernen und eine 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsbohrführung (7117-7734) einführen und in die Platte schrauben. Mit einem 3,7 mm Zielbügel-Bohrer (7117-7735) bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Messen

Mit dem Large Zielbügel-Tiefenmessinstrument (7117-7730) die Schraubenlänge messen. Das Large Zielbügel-Tiefenmessinstrument durch die 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsbohrführung stecken, wobei die Zielbügel-Schraubenführung an der Platte verriegelt ist.

Einbringen der Schrauben

Die 3,7 mm Zielbügel-Bohrführung entfernen und eine Schraube der passenden Länge von Hand mit dem 3,5 mm konischen Sechskantschraubendreher (7117-5666) einbringen. Zum endgültigen Festziehen den 3,5 mm linearen Sechskantschraubendreher (7117-7733) verwenden.

Bohren

Eine Peripherieloch-Zielbügelführung (7117-7670) in das 4,5-mm-Loch des Zielbügels einführen, das auf einer Linie mit dem anvisierten peripheren 3,5-mm-Loch liegt. Eine 3,5 mm Zielbügel-Schraubenführung (7117-7750) mit einer 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung (7117-7753) und einem 2,5 mm Trokar (7117-7762) durch das Loch neben der Peripherieloch-Zielbügelführung und durch eine kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht. Den 2,5 mm Trokar entfernen und mit dem 2,5-mm-Bohrer (7117-7752) bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Hinweis: Bei diesem Schritt durchgehend auf die Schraubenführung drücken, um sicherzustellen, dass die Spitze der Führung fest in der Platte sitzt.

Hinweis: Beim EVOS LARGE Zielbügel für das proximale Femur ist eine zusätzliche periprothetische Peripherieloch-Zielbügelführung für das proximale Femur (7117-7671) erforderlich, um die mit einem weißen Halbkreis gekennzeichneten peripheren 3,5-mm-Löcher im proximalen Teil von Zielbügel und Platte anzuvisieren.

Messen

Die 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung entfernen und mit dem peripheren Zielbügel-Tiefenmessinstrument (7117-7694) die Schraubenlänge messen.

Hinweis: Das periphere Zielbügel-Tiefenmessinstrument ist an der Rückseite der Zielbügel-Schraubenführung kalibriert.

Einbringen der Schrauben

Eine Schraube der passenden Länge mit dem 2,5 mm konischen Sechskantschraubendreher (7117-5666) einbringen. Zum endgültigen Festziehen den 2,5 mm linearen Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117-7733) verwenden.

Hinweis: Je nach Patientenanatomie und Prothesentyp kann das perkutane Anvisieren der peripheren 3,5-mm-Schrauben optimiert werden, indem die Peripherieloch-Zielbügelführung entfernt wird, sodass der Winkel der 3,5 mm Zielbügel-Schraubenführung und der 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung innerhalb des Zielbügels bis zu 7 Grad abgewinkelt justiert werden kann.

Einbringen des Führungsdrahts

Eine 2,0 mm Verriegelungsführung (7117-7742) durch eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) einführen und in die Platte schrauben. Einen 2,0 mm x 350 mm Kirschnerdraht (7117-7719) bis zur vorgesehenen Tiefe durch die 2,0 mm Bohrführung für Verriegelungsschrauben einbringen.

Messen

Mit dem kanülierten Tiefenmessinstrument (7117-5636) über den 2,0 mm x 350 mm Zielbügel-Führungsdraht die Schraubenlänge messen.

Bohren (optional)

In Bereichen mit erhöhter Knochendichte kann es hilfreich sein, vor der Schraubeneinbringung vorzubohren. Hierzu kann mit dem 4,7 mm kanülierten Bohrer (7117-7740) über den 2,0 mm x 350 mm Kirschnerdraht bis zur vorgesehenen Tiefe gebohrt werden.

Einbringen der Schrauben

Die 5,7 mm kanülierte Verriegelungsschraube der entsprechenden Länge mit dem 3,5 mm kanülierten Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117 7741) einbringen. Den 2,0 mm x 350 mm Kirschnerdraht entfernen und die Schraube von Hand mit dem 3,5 mm linearen Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117-7733) endgültig festziehen.

Einbringen des Führungsdrahts

Die Zielbügel-Schraubenführung (7117-7729) mit einem Zielbügel-Trokar (7117-7722) durch eine kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den Trokar entfernen und eine 3,2 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117 7744) einführen und in die Platte schrauben. Einen 3,2 mm x 350 mm Zielbügel-Führungsdraht (7117-7719) bis zur vorgesehenen Tiefe durch die 3,2 mm Zielbügel-Verriegelungsführung einbringen.

Messen

Mit dem kanülierten Tiefenmessinstrument (7117-5636) über den 3,2 mm x 350 mm Zielbügel-Führungsdraht die Schraubenlänge messen.

Bohren (optional)

In Bereichen mit erhöhter Knochendichte kann es hilfreich sein, vor der Schraubeneinbringung vorzubohren. Hierzu kann mit dem 5,0 mm kanülierten Zielbügel-Bohrer (7117-7745) über den Führungsdraht bis zur vorgesehenen Tiefe gebohrt werden.

Einbringen der Schrauben

Die 6,5 mm kanülierte Schraube der entsprechenden Länge mit dem 4,7 mm kanülierten Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117-7746 oder 7117-7665) einbringen. Den 3,2 mm x 350 mm Zielbügel-Führungsdraht entfernen und die Schraube von Hand mit dem 4,7 mm Sechskant-Schraubendreherschaft mit AO-Schnellkupplung (7117-5642) endgültig festziehen.

Die 4,5-mm-Verriegelungsschraube kann im Modus „Fernkortikale Verriegelung“ verwendet werden, um die Bewegung der nahen Kortikalis zu erhöhen.

Der Fernkortikale Verriegelungsmodus ist nur für die Diaphyse vorgesehen.

Ist eine erhöhte Bewegung erwünscht, sollten im diaphysären Fragment nur Schrauben im fernkortikalen Verriegelungsmodus verwendet werden.

Bohren - Nahkortikalis

Die 5,5 mm Bohrführung für Verriegelungsschrauben (7117-7748) in das vorgesehene diaphysäre 4,5-mm-Loch drehen. Mit dem 5,5 mm Übermaßbohrer (7117-7765) durch die nahe Kortikalis bohren und darauf achten, die ferne Kortikalis nicht anzubohren.

Bohren - Fernkortikalis

Mit dem 3,7 mm Fernkortikalis-Bohrer (7117-7749) durch die ferne Kortikalis bohren.

Messen

Der 3,7 mm Fernkortikalis-Bohrer ist so kalibriert, dass die Tiefe an der Rückseite der 5,5 mm Verriegelungsführung abgelesen werden kann. Alternativ die 5,5 mm Verriegelungsführung entfernen und die Schraubenlänge mit dem 4,5 mm Tiefenmessinstrument (7117-7730) bestimmen.

Einbringen der Schrauben

Die 4,5-mm-Verriegelungsschraube der entsprechenden Länge mit dem 3,5 mm Sechskantschraubendreher (7117-5666) in das vorbereitete Loch einbringen. Zum endgültigen Festziehen den 3,5 mm linearen Sechskantschraubendreher (7117-7733) verwenden.

Abschluss-Röntgenbilder in AP- und lateraler Projektion aufnehmen, um die Lage des Implantats im Patienten und die Frakturreposition zu bestätigen. Der Wundverschluss erfolgt mit den üblichen Techniken.

Kleinfragment-Zielbügelsystem

Das EVOS® SMALL Plattensystem ist ein umfassendes System mit mehreren Fixationsoptionen (ohne Verriegelung, mit Verriegelung und mit Verriegelung mit variablem Winkel). Das System bietet Konstrukte mit flachem Profil durch optimierte Plattenkonturen und Schraubenrichtungen.

- Edelstahl 316L
- Niedrigprofilige Implantate
- Verriegelungstechnologie mit variablem Winkel
- Osteopenieschrauben
- Bessere metaphysäre Fixation*
- Intuitives Instrumentarium

*EVOS 3,5 mm laterale proximale Tibiaplatte im Vergleich zur PERI-LOC 3,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatte

Die folgende Technik dient lediglich zu Informations- und Schulungszwecken. Sie ist nicht als medizinische Beratung gedacht. Es obliegt den behandelnden Ärzten, im eigenen klinischen Ermessen für jeden einzelnen Patienten die geeigneten Produkte und Techniken zu ermitteln und einzusetzen. Weitere Informationen zum EVOS SMALL Plattensystem einschließlich Indikationen, Kontraindikationen, Angaben zu Reinigung, Sterilisation und Produktsicherheit bitte der Auszeichnung des Produkts und der beiliegenden Gebrauchsanweisung entnehmen.

	3,5 mm		4,7 mm		4,7 mm
	Kortikalis-schraube	Verriege-lungs-schraube	Osteo-penie-schraube Vollgewinde	Osteo-penie-schraube Teilgewinde	Osteopenie-Verriege-lungs-schraube Vollgewinde
					
Gewindedurch-messer	3,5 mm	3,5 mm	4,7 mm	4,7 mm	4,7 mm
Kopfdurchmesser	5,6 mm	5,4 mm	5,6 mm	5,6 mm	5,4 mm
Kerndurchmesser	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm	2,5 mm
Gewindesteigung	1,25 mm	1,25 mm	1,75 mm	1,75 mm	1,25 mm
Schraubendreher	2,5 mm Sechskant	2,5 mm Sechskant	2,5 mm Sechskant	2,5 mm Sechskant	2,5 mm Sechskant
Schraubenlängen	6–20 mm (in Abstufungen von 1 mm) 22–50 mm (in Abstufungen von 2 mm) 55–110 mm* (in Abstufungen von 5 mm)	8–20 mm (in Abstufungen von 1 mm) 22–50 mm (in Abstufungen von 2 mm) 55–110 mm* (in Abstufungen von 5 mm)	10–50 mm (in Abstufungen von 2 mm) 55–110 mm* (in Abstufungen von 5 mm)	26–50 mm (in Abstufungen von 2 mm) 55–110 mm* (in Abstufungen von 5 mm)	10–50 mm* (in Abstufungen von 2 mm) 55–80 mm* (in Abstufungen von 5 mm)
Gewindelänge	-	-	-	40 % der Schrau-benlänge	

*Implantat nur steril erhältlich

Laterale proximale Tibia	
Standardplatte	
	
Links/rechts spezifisch	Ja
Profildicke des Kopfes	1,9 mm
Breite des Kopfes	32,3 mm
Profildicke des Schaftes	3,6 mm
Breite des Schaftes	11,5 mm
Schaft-Lochabstand	11 mm
Längenoptionen	4 L 70 mm 6 L 91 mm 8 L 113 mm 10 L 134 mm 13 L 167 mm 16 L 200 mm 18 L 221 mm* 20 L 243 mm* 22 L 265 mm* 24 L 287 mm*

Bohrführungen	Technik	Löcher mit variablem Winkel	Gewin-delöcher	Bohren
2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	Neutrale Schraubenplatzierung in Gewindelöchern. - Kortikalisschrauben - Verriegelungsschrauben - Osteopenieschrauben		✓	2,5 mm Zielbügel-Bohrer (7117-7019)
3,5 mm Zielbügel-Bohrführung 	Übermaßbohrer für Zugschrauben - Kortikalisschrauben		✓	3,5 mm Zielbügel-Übermaßbohrer (7117-7048)
2,5 mm Zielbügel-Bohrführung für variablen Winkel 	Variable Winkelplatzierung der Schraube in 4,5-mm-Löchern mit variablem Winkel - Kortikalisschrauben - Verriegelungsschrauben - Osteopenieschrauben	✓		2,5 mm Zielbügel-Bohrer (7117-7019)
2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	Platzierung des Kirschnerdrahts in Gewindelöchern		✓	Kirschnerdraht 2,0 mm x 255 mm (7117-5600)

*Implantat nur steril erhältlich

Auswahl der Platte

Das EVOS° SMALL Zielbügelsystem ist mit EVOS SMALL 3,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatten kompatibel, die in zahlreichen Anwendungsfällen im Ermessen des Operateurs eingesetzt werden können. Nach der Frakturreposition wird die Platte ausgewählt, die der Anatomie des Patienten und dem Frakturmuster am besten entspricht. Im Allgemeinen bietet eine längere Platte einen größeren Hebelarm als eine kürzere Platte.

Plattenmodifikation

Eine leichte Konturierung der Platten kann mit den Schränkeisen, der EVOS SMALL Plattenbiegezange oder der Plattenbiegezange mit Gegenhalter erfolgen.

Hinweis: Das Konturieren von Platten kann die Funktion des Verriegelungsmechanismus beeinträchtigen. Vermeiden Sie das Biegen bzw. Konturieren direkt über einem Loch, das letztlich für eine Verriegelungsschraube verwendet werden soll. Wenn die Platte direkt über den Löchern konturiert werden muss, ist die Durchführung mehrerer kleinerer Biegungen weniger schädlich für die Verriegelungsmerkmale als eine einzige ausgeprägte Biegung.

Frakturreposition

Artikuläre Frakturkomponenten müssen vor dem Anlegen der Platte und dem Einbringen der Schrauben anatomisch reponiert werden. Dabei sind die Repositionswerkzeuge so zu platzieren, dass die endgültige Platzierung der Platte nicht gestört wird. Fragmente mit Kirschnerdrähten oder allgemeinen Repositionszangen des Krankenhauses reponieren und provisorisch sichern. Weitere Repositionsinstrumente finden Sie im EVOS° erweiterten Repositions-Instrumentenset.

Kirschnerdrähte:

- Kirschnerdraht 2,0 mm mit Trokarspitze, 255 mm
- Kirschnerdraht 2,0 mm mit Bohrspitze, 255 mm (optional)

Die EVOS Zielbügel-Abdrückschrauben können auch verwendet werden, um die Platte vom Knochen wegzudrücken und so eine angemessene Reposition zu erzielen. Nachdem das Zielbügel-Platte-Konstrukt gemäß den nachstehenden Schritten positioniert wurde, die Verriegelungsführung gemäß den entsprechenden Schritten an der Platte anbringen. Die Abdrückschraube in die Führung einführen und vorschieben, bis eine ausreichende Trennung von Platte und Knochen erreicht ist. Röntgenologisch bestätigen. Mit der weiteren und finalen Fixation fortfahren.

Provisorische Fixation

Die provisorische Fixation kann mit einem beliebigen provisorischen Fixationsstift aus dem Angebot erfolgen. Siehe weitere Schritte zur korrekten Reihenfolge der Verwendung.

Art.- Nr.	Beschreibung
7117-7020	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 14 mm
7117-7021	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 40 mm
7117-7039	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 60 mm

Das anfängliche Einführen der provisorischen Stifte kann maschinell erfolgen, aber das endgültige Einführen sollte von Hand erfolgen, um ein Ausreißen der Gewinde und einen Verlust des Halts zu vermeiden.

Die provisorischen Kompressionsstifte können auf der Platte belassen werden, und die Kompressionsmuttern können dann für eine provisorische Kompression angezogen werden.

Die 14 mm provisorischen Stifte sind für die unikortikale provisorische Fixation vorgesehen. Die längeren provisorischen Stifte sind für die bikortikale provisorische Fixation vorgesehen.

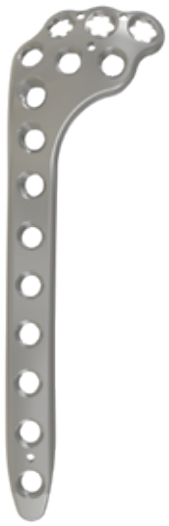
Die provisorische Kompressionsmutter kann von Hand, mit dem Entfernungsinstrument oder mit dem kleinen AO-Schnellverschluss am Ende des 3,5 mm Schraubendreherschafts angezogen werden.

3,5 mm laterale proximale Tibiaplatte

Die Platte wie vorgesehen entlang des lateralen Aspekts der proximalen Tibia platzieren. Eine posteriore Neigung sorgt dafür, dass die proximalen Schraubenreihen an der posterioren Schräge des lateralen Tibiakondylus ausgerichtet sind. Die Plattenabdeckung am Schaft entlang wird durch eine sagittale Krümmung im proximalen Segment der Platte maximiert. Eine proximale Wellenkante erleichtert die Platzierung von externen Zugschrauben, ohne die Plattenposition zu beeinträchtigen.

Die Plattenplatzierung sollte auf die am besten passende Position für den jeweiligen Patienten angepasst werden. Die Bestätigung der Plattenposition kann mittels Durchleuchtung erfolgen. Die Platte mit Kirschnerdrähten, Repositionsklemmen und/oder provisorischen Fixationsstiften provisorisch am Knochen befestigen und mit dem Einbringen der Schrauben wie vorgesehen fortfahren.

Um eine Penetration des Gelenks zu verhindern, sollte beim Bohren für die am weitesten proximal gelegene Schraubengruppe der Schraubenpfad unter Durchleuchtung bestätigt werden.



Indiziert für Frakturen der Frakturklassifikation Typ B nach AO/OTA

Hinweis: Die EVOS® SMALL präoperativen Schablonen können für die präoperative Röntgenplanung verwendet werden. Die Bestellnummer entnehmen Sie bitte den Kataloginformationen.

3,5 mm laterale proximale Tibia

Montieren

Die 3,5 mm laterale proximale Tibiaplatte mit einer Zielbügel-Verriegelungsstrebe (7117-7041) am SMALL lateralen proximalen Tibia-Zielbügelgriff (links: 7117-7009; rechts: 7117-7010) montieren. Den Zielbügelgriff am röntgentransparenten lateralen proximalen Tibia-Zielbügel (links: 7117-7011; rechts: 7117-7012) anbringen. Die Ausrichtung der Platte prüfen, indem eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7022) durch den Zielbügel eingeführt und auf das am weitesten distal gelegene Loch mit 3,5-mm-Gewinde der 3,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatte gezielt wird. Eine 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7023) durch die Zielbügel-Schraubenführung einführen und das Gewindeende in die Platte schrauben. Die 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung und die Schraubenführung abnehmen und mit der Platteneinbringung fortfahren.



Einbringen

Die 3,5 mm laterale proximale Tibiaplatte zwischen Muskel und Periost einbringen und dabei das proximale Ende der Platte gegen die Tibia halten. Mittels Durchleuchtung oder direkter Sicht die Position der Platte am Tibia-Schaft bestätigen.

Positionieren

Die 3,5 mm laterale proximale Tibiaplatte so positionieren, dass die Kontur der Platte am proximalen Teil der lateralen Tibia anliegt. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einer 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung in eines der distalen Löcher einführen. Die Schraubenführung am Zielbügel und die 2,5 mm Bohrführung an der 3,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatte festziehen. Die provisorische Fixation der Baugruppe am Knochen kann mit einem 2,5 mm provisorischen Zielbügel-Fixationsstift durch eine 2,5 mm Verriegelungs-Bohrführung oder mit einem 2,0 mm x 255 mm Kirschnerdraht (7117-5600) durch eine 2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7006) erfolgen.

3,5 mm Laterale proximale Tibia *Fortsetzung*

Provisorische Fixation

Die Fraktur sagittal ausrichten und dies mit einem lateralen Durchleuchtungsbild bestätigen. Um das am weitesten distal gelegene Loch zu erreichen, den Zielbügel-Skalpellgriff (7117-7721) durch das ausgewählte distale Loch im Zielbügel einführen. Mit dem Zielbügel-Skalpellgriff eine Inzision anlegen. Eine Zielbügel-Schraubenführung mit einem 3,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7007) durch eine kleine Stichinzision einführen, bis die Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den 3,5 mm Zielbügel-Trokar entfernen und eine 2,5 mm Verriegelungsführung einführen und in die 3,5 mm laterale proximale Tibiaplatte schrauben. Die Platte auf dem lateralen Aspekt der Tibia zentrieren und den distalen Teil der Platte provisorisch fixieren.

Hinweis: Es wird empfohlen, auf dem Skalpellgriff eine Skalpellklinge Nr. 11 und Nr. 13 durch einen 3,5 mm proximalen Tibia-Zielbügel zu verwenden.

Wenn eine weitere Reposition erforderlich ist, die vorherigen Schritte wiederholen. Vor der finalen Fixation die Ausrichtung der Fraktur und die Position des Implantats bestätigen.

Um parallele Schrauben unterhalb der Gelenkfläche einzubringen, die Rafting-Schraubenführung für laterale proximale Tibia (links: 7117-7679; rechts: 7117-7680) in den 3,5 mm lateralen proximalen Tibia-Zielbügel einführen. Eine Zielbügel-Schraubenführung direkt in die Rafting-Schraubenführung für proximale Tibia einführen. Die 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung für variablen Winkel (7117-7051) in die Zielbügel-Schraubenführung einführen.

Hinweis: Für 3,5-mm-Löcher mit variablem Winkel sollte die 2,5 mm Bohrführung für variablen Winkel verwendet werden, wenn die Schraube abgewinkelt durch die Platte platziert werden soll.

Bohren

Eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7022) und einen 3,5 mm Zielbügel-Trokar (7117-7007) durch eine kleine Stichinzision einführen, bis die Zielbügel-Schraubenführung die Platte erreicht und im Zielbügel einrastet. Den 3,5 mm Zielbügel-Trokar entfernen und eine 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung (7117-7023) einführen und in die Platte schrauben. Mit dem 2,5 mm Zielbügel-Bohrer (7117-7019) bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Hinweis: Um eine 3,5-mm-Schraube im vorgesehenen Verlauf in der am zweitweitesten proximal gelegenen Reihe einzubringen, die Small Rafting-Schraubenführung (links: 7117-7679; rechts: 71177680) am Small proximalen Tibia-Zielbügel anbringen und anschließend eine Zielbügel-Schraubenführung einführen. Die 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung so durch die Zielbügel-Schraubenführung platzieren, dass die Spitze in die Platte geschraubt wird. Mit einem 2,5 mm Zielbügel-Bohrer bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Messen

Das Small Zielbügel-Tiefenmessinstrument (7117-7043) besteht aus zwei Teilen, nämlich der Referenzhülse für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument und der Skala für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument. Eine Zielbügel-Schraubenführung im Zielbügel verriegeln und die Referenzhülse für das Small Zielbügel-Tiefenmessinstrument einführen. Die Kappe von der Skala für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument abnehmen und die Skala durch die Referenzhülse für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument stecken. Für die Messung die Tiefe an der Rückseite der kalibrierten Referenzhülse für das Small Zielbügel-Tiefenmessinstrument ablesen.

Gewinde schneiden (optional)

Die 3,5 mm Schrauben sind selbstschneidend. In Regionen mit dichtem kortikalem Knochen kann jedoch das Schneiden eines Gewindes vor dem Einbringen der Schraube sinnvoll sein. Das Gewinde mit dem 3,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider (7117-7044) schneiden. Dies sollte manuell mit dem Large Schraubendrehergriff mit AO-Schnellkupplung erfolgen. Der 3,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider kann durch die Small Zielbügel-Schraubenführung oder die 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung verwendet werden.

Einbringen der Schrauben

Die 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung entfernen und eine Schraube der passenden Länge von Hand mit dem 2,5 mm konischen Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117-7008) einbringen. Zum endgültigen Festziehen den 2,5 mm linearen Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117-7045) verwenden.

Bohren

Um eine 3,5-mm-Schraube im vorgesehenen Verlauf in der proximalen Reihe von 3,5-mm-Schrauben mit variablem Winkel einzubringen, die Small Rafting-Schraubenführung (links: 7117-7679; rechts: 7117-7680) am Small proximalen Tibia-Zielbügel anbringen und eine Zielbügel-Schraubenführung (7117-7022) einführen. Die 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung mit variablem Winkel (7117-7051) so durch die Zielbügel-Schraubenführung platzieren, dass die Spitze in den Verriegelungslaschen der Platte zentriert ist. Mit einem 2,5 mm Zielbügel-Bohrer (7117-7019) bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Hinweis: Um eine 3,5-mm-Schraube abgewinkelt in die proximale Reihe der 3,5 mm lateralen proximalen Tibiaplatte zu platzieren, sollten der Zielbügelgriff (links: 7117-7009; rechts: 7117-7010) und der Small proximale Tibia-Zielbügel abgenommen werden. Die 2,5 mm konische Führung in das variable Loch setzen und mit dem 2,5 mm Zielbügel-Bohrer bis zur vorgesehenen Tiefe bohren.

Messen

Das Small Zielbügel-Tiefenmessinstrument (7117-7043) besteht aus zwei Teilen, nämlich der Referenzhülse für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument und der Skala für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument. Eine Zielbügel-Schraubenführung im Zielbügel verriegeln und die Referenzhülse für das Small Zielbügel-Tiefenmessinstrument einführen. Die Kappe von der Skala für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument abnehmen und die Skala durch die Referenzhülse für das Small 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument stecken. Für die Messung die Tiefe an der Rückseite der kalibrierten Referenzhülse für das Small Zielbügel-Tiefenmessinstrument ablesen.

Gewinde schneiden (optional)

Die 3,5 mm Schrauben sind selbstschneidend. In Regionen mit dichtem kortikalem Knochen kann jedoch das Schneiden eines Gewindes vor dem Einbringen der Schraube sinnvoll sein. Das Gewinde mit dem 3,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider (7117-7044) schneiden. Dies sollte manuell mit dem Large Schraubendrehergriff mit AO-Schnellkupplung erfolgen. Der 3,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider kann durch die Small Zielbügel-Schraubenführung oder die 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung verwendet werden.

Einbringen der Schrauben

Die 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung entfernen und eine Schraube der passenden Länge von Hand mit dem 2,5 mm konischen Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117-7008) einbringen. Zum endgültigen Festziehen den 2,5 mm linearen Zielbügel-Sechskantschraubendreher (7117-7045) verwenden.

Abschluss-Röntgenbilder in AP- und lateraler Projektion aufnehmen, um die Lage des Implantats im Patienten und die Frakturreposition zu bestätigen. Der Wundverschluss erfolgt mit den üblichen Techniken.

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS° LARGE und PERIPROSTHETIC Zielbügel-Instrumente - 7141-0310		
7117-5616	EVOS LARGE Schränkeisen	2
7117-7753	EVOS LARGE 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung	2
7117-7734	EVOS LARGE 3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	4
7117-5636	EVOS LARGE Tiefenmessinstrument, kanüliert	1
7117-3547	Kanülierter Schraubendrehergriff mit AO-Schnellkupplung	1
7117-7724	EVOS LARGE Entfernungsinstrument	1
7117-7742	EVOS LARGE 2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	1
7117-7729	EVOS LARGE Zielbügel-Schraubenführung	4
7117-7736	EVOS LARGE 4,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	2
7117-7748	EVOS LARGE 5,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	2
7117-7739	EVOS LARGE 3,7 mm Zielbügel-Bohrführung mit variablem Winkel	1
7117-7730	EVOS LARGE Zielbügel-Tiefenmessinstrument	1
7117-7694	EVOS LARGE peripheres Zielbügel-Tiefenmessinstrument	1
7117-7008	EVOS 2,5 mm Zielbügel-Sechskant-Schraubendreherschaft, selbsthaltend	2
7117-7045	EVOS 2,5 mm Zielbügel-Sechskant-Schraubendreherschaft, linear	2
7117-7733	EVOS LARGE 3,5 mm Zielbügel-Sechskant-Schraubendreherschaft, linear	2
7117-5666	EVOS LARGE 3,5 mm Zielbügel-Sechskant-Schraubendreherschaft, konisch	2
7117-3410	4,7 mm Zielbügel-Sechskant-Schraubendreherschaft	1
7117-7721	EVOS Zielbügel-Skalpellgriff	1
7117-7722	EVOS LARGE 4,5 mm Zielbügel-Trokar	2
7117-7750	EVOS LARGE 3,5 mm Zielbügel-Schraubenführung	2
7117-7762	EVOS LARGE 2,5 mm Zielbügel-Trokar	2
7117-7741	EVOS LARGE 3,5 mm kanülierter Zielbügel-Sechskant-Schraubendreher	2
7117-5605	3,5 mm provisorische Kompressionsmutter	2
7117-7756	EVOS LARGE 5,5 mm Zielbügel-Abdrückschraube	2
7117-0756	EVOS LARGE Zielbügel, Instrumentensieb	1
7117-0773	EVOS LARGE Siebdeckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS LARGE und PERIPROSTHETIC Zielbügel-Einwegartikel - 7141-0314		
7117-5093	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 14 mm	2
7117-5094	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 25 mm	2
7117-5095	2,5 mm provisorischer Fixationsstift, 40 mm	2
7117-7725	EVOS LARGE 3,5 mm provisorischer Zielbügel-Fixationsstift, 14 mm	2
7117-7726	EVOS LARGE 3,5 mm provisorischer Zielbügel-Fixationsstift, 40 mm	2
7117-7735	EVOS LARGE 3,7 mm Zielbügel-Bohrer	2
7117-7719	Kirschnerdraht 2,0 mm x 350 mm, mit Trokarspitze	6
7117-7731	EVOS LARGE 4,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider mit AO-Schnellkupplung	1
7117-7765	EVOS LARGE 5,5 mm Zielbügel-Übermaßbohrer mit AO-Schnellkupplung	1
7117-7728	EVOS LARGE 3,5 mm provisorischer Zielbügel-Kompressionsstift, 60 mm	2
7117-7737	EVOS LARGE 4,5 mm Zielbügel-Bohrer mit AO-Schnellkupplung	2
7117-7752	EVOS LARGE 2,5 mm Zielbügel-Bohrer mit AO-Schnellkupplung	2
7117-7740	EVOS LARGE 4,5 mm kanülierter Zielbügel-Bohrer mit AO-Schnellkupplung	2
7117-7749	EVOS LARGE 3,7 mm/5,5 mm Zielbügel-Stufenbohrer mit AO-Schnellkupplung	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Large Schrauben Set - 7141-0330		
7117-0045	Schraubenzange	1
7117-7688	EVOS® Unterlegscheibe 4,5 mm Schraube	10
7251-4500	EVOS 4,5 mm Verriegelungslocheinsatz	6
7117-7689	EVOS Doppelte Unterlegscheibe 4,5 mm Schraube	10
4,5 mm Kortikalis- und Verriegelungsschrauben		
7250-4514	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 14 mm, selbstschneidend	4
7250-4516	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 16 mm, selbstschneidend	4
7250-4518	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 18 mm, selbstschneidend	4
7250-4520	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 20 mm, selbstschneidend	6
7250-4522	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 22 mm, selbstschneidend	6
7250-4524	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 24 mm, selbstschneidend	6
7250-4526	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 26 mm, selbstschneidend	8
7250-4528	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 28 mm, selbstschneidend	8
7250-4530	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 30 mm, selbstschneidend	8
7250-4532	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 32 mm, selbstschneidend	8
7250-4534	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 34 mm, selbstschneidend	8
7250-4536	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 36 mm, selbstschneidend	8
7250-4538	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 38 mm, selbstschneidend	8
7250-4540	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 40 mm, selbstschneidend	8
7250-4542	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 42 mm, selbstschneidend	6
7250-4544	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 44 mm, selbstschneidend	6
7250-4546	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 46 mm, selbstschneidend	6
7250-4548	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 48 mm, selbstschneidend	6
7250-4550	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 50 mm, selbstschneidend	4
7250-4552	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 52 mm, selbstschneidend	4
7250-4554	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 54 mm, selbstschneidend	4
7250-4556	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 56 mm, selbstschneidend	4
7250-4558	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 58 mm, selbstschneidend	4
7250-4560	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 60 mm, selbstschneidend	4
7250-4562	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 62 mm, selbstschneidend	4
7250-4564	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 64 mm, selbstschneidend	4
7250-4566	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 66 mm, selbstschneidend	4
7250-4568	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 68 mm, selbstschneidend	4
7250-4570	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 70 mm, selbstschneidend	4
7250-4572	EVOS® Kortikalisschraube 4,5 mm x 72 mm, selbstschneidend	4
7250-4574	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 74 mm, selbstschneidend	4
7250-4576	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 76 mm, selbstschneidend	4
7250-4578	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 78 mm, selbstschneidend	4
7250-4580	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 80 mm, selbstschneidend	4
7250-4585	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 85 mm, selbstschneidend	4

4,5 mm Kortikalis- und Verriegelungsschrauben *Fortsetzung*		
7250-4590	EVOS® Kortikalisschraube 4,5 mm x 90 mm, selbstschneidend	2
7250-4595	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 95 mm, selbstschneidend	2
7250-4600	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 100 mm, selbstschneidend	2
7251-4514	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 14 mm, selbstschneidend	4
7251-4516	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 16 mm, selbstschneidend	4
7251-4518	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 18 mm, selbstschneidend	4
7251-4520	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 20 mm, selbstschneidend	6
7251-4522	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 22 mm, selbstschneidend	6
7251-4524	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 24 mm, selbstschneidend	6
7251-4526	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 26 mm, selbstschneidend	8
7251-4528	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 28 mm, selbstschneidend	8
7251-4530	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 30 mm, selbstschneidend	8
7251-4532	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 32 mm, selbstschneidend	8
7251-4534	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 34 mm, selbstschneidend	8
7251-4536	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 36 mm, selbstschneidend	8
7251-4538	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 38 mm, selbstschneidend	8
7251-4540	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 40 mm, selbstschneidend	8
7251-4542	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 42 mm, selbstschneidend	6
7251-4544	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 44 mm, selbstschneidend	6
7251-4546	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 46 mm, selbstschneidend	6
7251-4548	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 48 mm, selbstschneidend	6
7251-4550	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 50 mm, selbstschneidend	4
7251-4552	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 52 mm, selbstschneidend	4
7251-4554	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 54 mm, selbstschneidend	4
7251-4556	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 56 mm, selbstschneidend	4
7251-4558	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 58 mm, selbstschneidend	4
7251-4560	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 60 mm, selbstschneidend	4
7251-4562	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 62 mm, selbstschneidend	4
7251-4564	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 64 mm, selbstschneidend	4
7251-4566	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 66 mm, selbstschneidend	4
7251-4568	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 68 mm, selbstschneidend	4
7251-4570	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 70 mm, selbstschneidend	4
7251-4572	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 72 mm, selbstschneidend	4
7251-4574	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 74 mm, selbstschneidend	4
7251-4576	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 76 mm, selbstschneidend	4
7251-4578	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 78 mm, selbstschneidend	4
7251-4580	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 80 mm, selbstschneidend	4
7251-4585	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 85 mm, selbstschneidend	4
7251-4590	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 90 mm, selbstschneidend	2
7251-4595	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 95 mm, selbstschneidend	2
7251-4600	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 100 mm, selbstschneidend	2

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
4,5 mm Verriegelungsschraube mit stumpfer Spitze		
7251-4408	EVOS® Verriegelungsschraube mit stumpfer Spitze 4,5 mm x 8 mm	4
72514-410	EVOS Verriegelungsschraube mit stumpfer Spitze, 4,5 mm x 10 mm	4
7251-4412	EVOS Verriegelungsschraube mit stumpfer Spitze, 4,5 mm x 12 mm	4
7251-4414	EVOS Verriegelungsschraube mit stumpfer Spitze, 4,5 mm x 14 mm	4
4,5 mm OSTEOPENIESCHRAUBEN		
7252-6728	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 28 mm, Vollgewinde	1
7252-6730	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 30 mm, Vollgewinde	1
7252-6732	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 32 mm, Vollgewinde	1
7252-6734	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 34 mm, Vollgewinde	1
7252-6736	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 36 mm, Vollgewinde	1
7252-6738	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 38 mm, Vollgewinde	1
7252-6740	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 40 mm, Vollgewinde	1
7252-6742	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 42 mm, Vollgewinde	1
7252-6744	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 44 mm, Vollgewinde	1
7252-6746	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 46 mm, Vollgewinde	1
7252-6748	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 48 mm, Vollgewinde	1
7252-6750	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 50 mm, Vollgewinde	2
7252-6755	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 55 mm, Vollgewinde	2
7252-6760	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 60 mm, Vollgewinde	2
7252-6765	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 65 mm, Vollgewinde	2
7252-6770	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 70 mm, Vollgewinde	2
7252-6775	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 75 mm, Vollgewinde	2
7252-6780	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 80 mm, Vollgewinde	2
7252-6785	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 85 mm, Vollgewinde	2
7252-6790	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 90 mm, Vollgewinde	2
7252-6795	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 95 mm, Vollgewinde	2
7252-6800	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 100 mm, Vollgewinde	2
5,7 mm kanülierte Verriegelungsschrauben		
7253-5720	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 20 mm, kanüliert	2
7253-5725	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 25 mm, kanüliert	2
7253-5730	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 30 mm, kanüliert	2
7253-5732	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 32 mm, kanüliert	2
7253-5734	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 34 mm, kanüliert	2
7253-5736	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 36 mm, kanüliert	2
7253-5738	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 38 mm, kanüliert	2
7253-5740	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 40 mm, kanüliert	2
7253-5742	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 42 mm, kanüliert	2
7253-5744	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 44 mm, kanüliert	2
7253-5746	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 46 mm, kanüliert	2
7253-5748	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 48 mm, kanüliert	2
7253-5750	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 50 mm, kanüliert	2
7253-5755	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 55 mm, kanüliert	4
7253-5760	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 60 mm, kanüliert	4
7253-5765	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 65 mm, kanüliert	4
7253-5770	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 70 mm, kanüliert	4
7253-5775	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 75 mm, kanüliert	4
7253-5780	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 80 mm, kanüliert	4
7253-5785	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 85 mm, kanüliert	4
7253-5790	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 90 mm, kanüliert	4
7253-5795	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 95 mm, kanüliert	4
7253-5800	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 100 mm, kanüliert	4
3,5 mm Kortikalis- und Verriegelungsschrauben		
7240-3510	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 10 mm, selbstschneidend	4
7240-3512	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 12 mm, selbstschneidend	4
7240-3514	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 14 mm, selbstschneidend	4
7240-3516	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 16 mm, selbstschneidend	4
7240-3518	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 18 mm, selbstschneidend	4
7240-3520	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 20 mm, selbstschneidend	4
7240-3522	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 22 mm, selbstschneidend	4
7240-3524	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 24 mm, selbstschneidend	4
7240-3526	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 26 mm, selbstschneidend	4

3,5 mm Kortikalis- und Verriegelungsschrauben *Fortsetzung*		
7240-3528	EVOS® Kortikalisschraube 3,5 mm x 28 mm, selbstschneidend	4
7240-3530	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 30 mm, selbstschneidend	4
7240-3532	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 32 mm, selbstschneidend	4
7240-3534	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 34 mm, selbstschneidend	4
7240-3536	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 36 mm, selbstschneidend	4
7240-3538	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 38 mm, selbstschneidend	4
7240-3540	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 40 mm, selbstschneidend	4
7240-3542	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 42 mm, selbstschneidend	2
7240-3544	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 44 mm, selbstschneidend	2
7240-3546	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 46 mm, selbstschneidend	2
7240-3548	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 48 mm, selbstschneidend	2
7240-3550	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 50 mm, selbstschneidend	2
7240-3555	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 55 mm, selbstschneidend	2
7240-3560	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 60 mm, selbstschneidend	2
7240-3565	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 65 mm, selbstschneidend	2
7240-3570	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 70 mm, selbstschneidend	2
7240-3575	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 75 mm, selbstschneidend	2
7240-3580	EVOS Kortikalisschraube 3,5 mm x 80 mm, selbstschneidend	2
7241-3510	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 10 mm, selbstschneidend	4
7241-3512	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 12 mm, selbstschneidend	4
7241-3514	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 14 mm, selbstschneidend	4
7241-3516	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 16 mm, selbstschneidend	4
7241-3518	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 18 mm, selbstschneidend	4
7241-3520	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 20 mm, selbstschneidend	4
7241-3522	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 22 mm, selbstschneidend	4
7241-3524	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 24 mm, selbstschneidend	4
7241-3526	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 26 mm, selbstschneidend	4
7241-3528	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 28 mm, selbstschneidend	4
7241-3530	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 30 mm, selbstschneidend	4
7241-3532	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 32 mm, selbstschneidend	4
7241-3534	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 34 mm, selbstschneidend	4
7241-3536	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 36 mm, selbstschneidend	4
7241-3538	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 38 mm, selbstschneidend	4
7241-3540	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 40 mm, selbstschneidend	4
7241-3542	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 42 mm, selbstschneidend	2
7241-3544	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 44 mm, selbstschneidend	2
7241-3546	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 46 mm, selbstschneidend	2
7241-3548	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 48 mm, selbstschneidend	2
7241-3550	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 50 mm, selbstschneidend	2
7241-3555	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 55 mm, selbstschneidend	2
7241-3560	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 60 mm, selbstschneidend	2
7241-3565	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 65 mm, selbstschneidend	2
7241-3570	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 70 mm, selbstschneidend	2
7241-3575	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 75 mm, selbstschneidend	2
7241-3580	EVOS Verriegelungsschraube 3,5 mm x 80 mm, selbstschneidend	2
7117-0733	EVOS LARGE 5,7 mm kanülierte Schrauben - Schraubencaddy-Deckel	1
7117-0732	EVOS LARGE 5,7 mm kanülierte Schrauben - Schraubencaddy	1
7117-0731	EVOS LARGE 4,5 mm Kortikalis-/6,7 mm Osteopenieschrauben - Schraubencaddy-Deckel	1
7117-0730	EVOS LARGE 4,5 mm Kortikalis-/6,7 mm Osteopenieschrauben - Schraubencaddy	1
7117-0755	EVOS LARGE 3,5 mm Schrauben - Schraubencaddy-Deckel	1
7117-0754	EVOS LARGE 3,5 mm Schrauben - Schraubencaddy	1
7117-0770	EVOS LARGE Verriegelungslocheinsatz Caddy	1
7117-0714	EVOS LARGE 4,5 mm Verriegelungsschrauben/4,5 mm Verriegelungsschrauben mit stumpfer Spitze - Schraubencaddy-Deckel	1
7117-0713	EVOS LARGE 4,5 mm Verriegelungsschrauben/4,5 mm Verriegelungsschrauben mit stumpfer Spitze - Schraubencaddy	1
7117-0768	EVOS LARGE Schrauben-Sieb	1
7117-0773	EVOS LARGE Sieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS Kabelimplantat - 7141-0317		
7258-0000	EVOS Kabel, Edelstahl, mit Klemme	12
7117-5652	EVOS 4,5 mm Kabelsattel	10
7117-5680	EVOS 3,5 mm Kabelsattel	10
7117-5688	EVOS 3,5 mm Kabelstift	5

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS® LARGE Zielbügel proximales Femur - 7141-0311		
7117-7702	EVOS LARGE Zielbügelbasis proximales Femur, links	1
7117-7703	EVOS LARGE Zielbügelbasis proximales Femur, rechts	1
7117-7714	EVOS LARGE Zielbügelgriff proximales Femur, links	1
7117-7715	EVOS LARGE Zielbügelgriff proximales Femur, rechts	1
7117-7673	EVOS PERIPROSTHETIC Zielbügel-Blockierhilfe proximales Femur	1
7117-7671	EVOS PERIPROSTHETIC Peripherieloch-Zielbügelführung proximales Femur	2
7117-7676	EVOS Zielbügeladapter proximales Femur, rechts	1
7117-7675	EVOS Zielbügeladapter proximales Femur, links	1
7117-7720	EVOS LARGE Verriegelungsstreben-Baugruppe für Zielbügel	2
7117-7734	3,7 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	1
7117-7670	EVOS Peripherieloch-Zielbügelführung	2
7117-0760	EVOS LARGE Zielbügel-Sieb proximales Femur	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS LARGE Zielbügel distales Femur - 7141-0312		
7117-7706	EVOS LARGE Zielbügelbasis laterales distales Femur, links	1
7117-7707	EVOS LARGE Zielbügelbasis laterales distales Femur, rechts	1
7117-7704	EVOS LARGE Zielbügelgriff laterales distales Femur, links	1
7117-7705	EVOS LARGE Zielbügelgriff laterales distales Femur, rechts	1
7117-7712	EVOS PERIPROSTHETIC Zielbügelgriff laterales distales Femur, links	1
7117-7713	EVOS PERIPROSTHETIC Zielbügelgriff laterales distales Femur, rechts	1
7117-7720	EVOS LARGE Verriegelungsstreben-Baugruppe für Zielbügel	3
7117-7670	EVOS Peripherieloch-Zielbügelführung	1
7117-7672	EVOS Schlitz-Zielbügelführung distales Femur	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1
7117-0762	EVOS LARGE Zielbügel-Sieb distales Femur	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS LARGE Zielbügel proximale Tibia - 7141-0313		
7117-7674	EVOS LARGE Rafting-Schraubenführung laterale proximale Tibia	1
7117-7710	EVOS LARGE Zielbügelbasis laterale proximale Tibia, links	1
7117-7711	EVOS LARGE Zielbügelbasis laterale proximale Tibia, rechts	1
7117-7708	EVOS LARGE Zielbügelgriff laterale proximale Tibia, links	1
7117-7709	EVOS LARGE Zielbügelgriff laterale proximale Tibia, rechts	1
7117-7720	EVOS LARGE Verriegelungsstreben-Baugruppe für Zielbügel	3
7117-0764	EVOS LARGE Zielbügel-Sieb laterale proximale Tibia	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
LARGE 6,5 mm kanüliertes Instrumentenset-7141-0309		
7163-1186	Mini-Verbinder	1
7117-5640	EVOS® LARGE Verriegelungsführung 3,2 mm	4
7117-7744	EVOS LARGE 3,2 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	4
7117-5641	EVOS LARGE 4,7 mm kanülierter Schraubendreherschaft mit Hall-Jacobs	1
7117-5642	EVOS LARGE 4,7 mm Sechskantschraubendreherschaft mit AO-Schnellkupplung	1
7117-7746	Zielbügel 4,7 mm, kanülierter Sechskantschraubendreher mit Hall-Jacobs	1
7117-5636	EVOS LARGE Tiefenmessinstrument, kanüliert	1
7117-7665	EVOS LARGE 4,7 mm Zielbügel-Sechskantschraubendreherschaft mit AO-Schnellkupplung	1
7117-0724	EVOS LARGE 6,5 mm kanülierte Schrauben, Instrumenten- und Implantatsieb	1
7117-0773	EVOS LARGE Sieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS Large 6,5 mm kanüliertes Einwegartikel-Set-7141-0309		
7117-5638	EVOS LARGE Führungsstift 3,2 mm x 300 mm	6
7117-5639	EVOS LARGE 5,0 mm kanülierter Bohrer mit Hall-Jacobs	2
7117-7745	EVOS LARGE 5,0 mm kanülierter Zielbügel-Bohrer mit Hall-Jacobs	2
7117-7743	EVOS LARGE Zielbügel-Führungsstift 3,2 mm x 350 mm	6

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS Large 6,5 mm kanülierte Schrauben Set-7141-0309		
7254-6540	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 40 mm	2
7254-6545	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 45 mm	2
7254-6550	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 50 mm	2
7254-6555	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 55 mm	2
7254-6560	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 60 mm	2
7254-6565	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 65 mm	2
7254-6570	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 70 mm	2
7254-6575	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 75 mm	2
7254-6580	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 80 mm	2
7254-6585	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 85 mm	2
7254-6590	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 90 mm	2
7254-6595	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 95 mm	2
7254-6600	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 100 mm	2
7254-6605	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 105 mm	2
7254-6610	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 110 mm	2
7254-6615	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 115 mm	2
7254-6620	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 120 mm	2
7254-6625	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 125 mm	2
7254-6630	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 130 mm	2
7255-6540	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 40 mm, kanüliert	2
7255-6545	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 45 mm, kanüliert	2
7255-6550	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 50 mm, kanüliert	2
7255-6555	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 55 mm, kanüliert	2
7255-6560	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 60 mm, kanüliert	2
7255-6565	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 65 mm, kanüliert	2
7255-6570	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 70 mm, kanüliert	2
7255-6575	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 75 mm, kanüliert	2
7255-6580	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 80 mm, kanüliert	4
7255-6585	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 85 mm, kanüliert	4
7255-6590	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 90 mm, kanüliert	4
7255-6595	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 95 mm, kanüliert	4
7255-6600	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 100 mm, kanüliert	4
7255-6605	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 105 mm, kanüliert	4
7255-6610	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 110 mm, kanüliert	2
7255-6615	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 115 mm, kanüliert	2
7255-6620	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 120 mm, kanüliert	2
7255-6625	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 125 mm, kanüliert	2
7255-6630	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 130 mm, kanüliert	2
7117-0716	EVOS LARGE 6,5 mm kanülierte Schrauben - Schraubencaddy	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS° Repositionsinstrumente-7141-0316		
7117-0046	Selbstzentrierende Zange mit SPEED-Verriegelung 240 mm	1
7117-0050	Repositionszange 240 mm, Spin Down	1
7117-0143	Steckschlüssel mit Kardangelenk	1
7117-0145	Gelenkiges Spanninstrument mit Messinstrument	1
7117-0185	Volkman-Knochenhaken	1
7117-0195	Farabeuf-Zange 190 mm	1
7117-0217	Repositionszange 170 mm, Spin Down	1
7117-1210	Ball Spike Pusher	1
7117-1211	PERI-LOC° VLP-Fibula-Klemme	1
7117-1212	Ball Spike Repositionsklemme, mittel	1
7117-1213	Ball Spike Repositionsklemme, groß	1
7117-1220	PERI-LOC VLP 15 mm Unterlegscheibe mit Spikes	2
7117-1221	PERI-LOC VLP 25 mm Unterlegscheibe mit Spikes	2
7117-3370	Repositionszange mit Ratsche, gebogen, 205 mm	1
7117-3377	Repositionszange mit Spitzen, breit	2
7117-3544	Selbstzentrierende Reverse Verbrugge 190 mm	1
7117-3545	Selbstzentrierende Reverse Verbrugge 240 mm	1
7117-5082	Kompressionsinstrument/Push-Pull	1
7117-7759	Push-Pull-Adapterspitze	1
7117-5084	Spin-Repositionszange mit Spitzen, breit	2
7117-5088	Spin-Repositionszange, gebogen, 205 mm	1
7117-5034	Repositionszange mit Spitzen, gerade - gerade	1
7117-5035	Repositionszange mit Spitzen, gebogen - gerade	1
7117-5036	Repositionszange mit Spitzen, gerade - gebogen	1
7117-3306	Repositionszange für 3,5 mm Schrauben	1
7117-0186	Schulterhaken	1
7117-7692	Kanülierter Spiked Pusher mit Schnellkupplung	1
7107-5903	Schraubenschlüssel 16 mm für Osteotome	1
7117-0728	EVOS Repositionsinstrumente - Instrumentensieb	1
7117-0729	EVOS Repositionsinstrumente - Instrumentensieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS LARGE proximale Femurplatten - Set-Nr.-7141-0322		
7257-2104	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 4L 135 mm, links	1
7257-2106	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 6L 172 mm, links	1
7257-2109	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 9L 226 mm, links	1
7257-2112	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 12L 280 mm, links	1
7257-2115	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 15L 333 mm, links	1
7257-2204	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 4L 135 mm, rechts	1
7257-2206	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 6L 172 mm, rechts	1
7257-2209	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 9L 226 mm, rechts	1
7257-2212	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 12L 280 mm, rechts	1
7257-2215	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 15L 333 mm, rechts	1
7117-0736	EVOS LARGE proximale Femurplatten Sieb	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS® LARGE distale Femurplatten - Set-Nr. 7141-0323		
7257-4106	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 6L 143 mm, links	1
7257-4109	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 9L 197 mm, links	1
7257-4111	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 11L 233 mm, links	1
7257-4113	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 13L 270 mm, links	1
7257-4115	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 15L 306 mm, links	1
7257-4117	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 17L 342 mm, links	1
7257-4119	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 19L 378 mm, links	1
7257-4206	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 6L 143 mm, rechts	1
7257-4209	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 9L 197 mm, rechts	1
7257-4211	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 11L 233 mm, rechts	1
7257-4213	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 13L 270 mm, rechts	1
7257-4215	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 15L 306 mm, rechts	1
7257-4217	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 17L 342 mm, rechts	1
7257-4219	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 19L 378 mm, rechts	1
7117-0738	EVOS LARGE distale Femurplatten Sieb	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS® LARGE proximale Tibiaplatten - Set-Nr. 71410325N		
7257-5104	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 4L 97 mm, links	1
7257-5106	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 6L 129 mm, links	1
7257-5108	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 8L 161 mm, links	1
7257-5111	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 11L 209 mm, links	1
7257-5114	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 14L 257 mm, links	1
7257-5204	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 4L 97 mm, rechts	1
7257-5206	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 6L 129 mm, rechts	1
7257-5208	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 8L 161 mm, rechts	1
7257-5211	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 11L 209 mm, rechts	1
7257-5214	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 14L 257 mm, rechts	1
7117-0740	EVOS LARGE laterale proximale Tibiaplatten Sieb	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS PERIPROSTHETIC Trochanterplatten - Set-Nr. 7141-0325		
7258-3101	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 1L 112 mm, links	1
7258-3103	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 3L 148 mm, links	1
7258-3106	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 6L 202 mm, links	1
7258-3109	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 9L 257 mm, links	1
7258-3201	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 1L 112 mm, rechts	1
7258-3203	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 3L 148 mm, rechts	1
7258-3206	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 6L 202 mm, rechts	1
7258-3209	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterhakenplatte 9L 257 mm, rechts	1
7258-6101	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 1L 96 mm, links	1
7258-6103	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 3L 132 mm, links	1
7258-6106	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 6L 186mm, links	1
7258-6109	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 9L 241 mm, links	1
7258-6201	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 1L 96 mm, rechts	1
7258-6203	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 3L 132 mm, rechts	1
7258-6206	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 6L 186 mm, rechts	1
7258-6209	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 9L 241 mm, rechts	1
7117-5671	EVOS PERIPROSTHETIC Trochanterhakenplatten Impaktor	1
7117-7678	EVOS PERIPROSTHETIC Trochanterhakenplatten Impaktor-Basis	1
7117-7506	EVOS LARGE Impaktor-Halterung	1
7117-0746	EVOS PERIPROSTHETIC Tochanterplatten Sieb	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1
EVOS LARGE Trochanterhaken Impaktor-Set - Set-Nr. 71410351N		
7117-5671	EVOS LARGE PERIPROSTHETIC Trochanterhakenplatten Impaktor	1
7117-7678	EVOS LARGE PERIPROSTHETIC Trochanterhaken Impaktor-Basis	1
7117-7506	EVOS LARGE Impaktor-Halterung	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS® PERIPROSTHETIC proximale Femurplatten - Set-Nr. 7141-0326		
7258-6112	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 12L 295 mm, links	1
7258-6114	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 14L 331 mm, links	1
7258-6116	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 16L 367 mm, links	1
7258-6118	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 18L 403 mm, links	1
7258-6120	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 20L 440 mm, links	1
7258-6212	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 12L 295 mm, rechts	1
7258-6214	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 14L 331 mm, rechts	1
7258-6216	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 16L 367 mm, rechts	1
7258-6218	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 18L 403mm, rechts	1
7258-6220	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm Trochanterringplatte 20L 440 mm, rechts	1
7258-2112	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 12L 257 mm, links	1
7258-2114	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 14L 293 mm, links	1
7258-2116	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 16L 329 mm, links	1
7258-2118	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 18L 365 mm, links	1
7258-2120	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 20L 400 mm, links	1
7258-2212	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 12L 257 mm, rechts	1
7258-2214	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 14L 293 mm, rechts	1
7258-2216	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 16L 329 mm, rechts	1
7258-2218	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 18L 365 mm, rechts	1
7258-2220	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm proximale Femurplatte 20L 400 mm, rechts	1
7117-0744	EVOS PERIPROSTHETIC proximale Femurplatten Sieb	1
7117-0773	EVOS LARGE Sieb-Deckel	1
EVOS PERIPROSTHETIC distale Femurplatten - Set-Nr. 7141-0327		
7258-5114	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 14L 297 mm, links	1
7258-5116	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 16L 333 mm, links	1
7258-5118	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 18L 369 mm, links	1
7258-5120	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 20L 405 mm, links	1
7258-5214	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 14L 297 mm, rechts	1
7258-5216	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 16L 333 mm, rechts	1
7258-5218	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 18L 369 mm, rechts	1
7258-5220	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 20L 405 mm, rechts	1
7117-0750	EVOS PERIPROSTHETIC distale Femurplatten Sieb	1
7117-0772	EVOS LARGE Gleitriegel Sieb-Deckel	1
EVOS LARGE proximale Femurplatten Sonderfälle - Set-Nr. 7141-0353		
7257-2102	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 2L 99 mm, links	1
7257-2118	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 18L 387 mm, links	1
7257-2202	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 2L 99 mm, rechts	1
7257-2218	EVOS 4,5 mm proximale Femurplatte 18L 387 mm, rechts	1
EVOS LARGE distale Femurplatten Sonderfälle - Set-Nr. 7141-0354		
7257-4104	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 4L 107 mm, links	1
7257-4204	EVOS 4,5 mm distale Femurplatte 4L 107 mm, rechts	1
EVOS LARGE proximale Tibiaplatten Sonderfälle - Set-Nr. 7141-0355		
7257-5117	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 17L 305 mm, links	1
7257-5217	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 17L 305 mm, rechts	1
EVOS PERIPROSTHETIC Trochanterhakenplatten Sonderfälle - Set-Nr. 7141-0356		
7257-5117	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 17L 305 mm, links	1
7257-5217	EVOS 4,5 mm laterale proximale Tibiaplatte 17L 305 mm, rechts	1
EVOS PERIPROSTHETIC distale Femurplatten Sonderfälle - Set-Nr. 7141-0357		
7258-5122	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 22L 441 mm, links	1
7258-5222	EVOS PERIPROSTHETIC 3,5 mm/4,5 mm distale Femurplatte 22L 441 mm, rechts	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS® LARGE Schrauben Sonderfälle - Set-Nr. 7141-0358		
7251-4500	EVOS 4,5 mm Verriegelungslocheinsatz	1
7250-4605	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 105 mm, selbstschneidend	1
7250-4610	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 110 mm, selbstschneidend	1
7250-4615	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 115 mm, selbstschneidend	1
7250-4620	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 120 mm, selbstschneidend	1
7250-4625	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 125 mm, selbstschneidend	1
7250-4630	EVOS Kortikalisschraube 4,5 mm x 130 mm, selbstschneidend	1
7251-4605	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 105 mm, selbstschneidend	1
7251-4610	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 110 mm, selbstschneidend	1
7251-4615	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 115 mm, selbstschneidend	1
7251-4620	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 120 mm, selbstschneidend	1
7251-4625	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 125 mm, selbstschneidend	1
7251-4630	EVOS Verriegelungsschraube 4,5 mm x 130 mm, selbstschneidend	1
7253-5805	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 105 mm, kanüliert	1
7253-5810	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 110 mm, kanüliert	1
7253-5815	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 115 mm, kanüliert	1
7253-5820	EVOS Verriegelungsschraube 5,7 mm x 120 mm, kanüliert	1
7254-6535	EVOS kanülierte Schraube 6,5 mm x 35 mm	1
7255-6535	EVOS Verriegelungsschraube 6,5 mm x 35 mm, kanüliert	1
7252-6805	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 105 mm, Vollgewinde	1
7252-6810	EVOS Osteopenieschraube 6,7 mm x 110 mm, Vollgewinde	1
EVOS LARGE optionales Instrumentenset für Zielbügel - 7141-0294		
7110-1502	Draht 1,6 mm mit Bohrspitze, 150 mm	6
7117-5601	Kirschnerdraht 2,0 mm x 255 mm mit Bohrspitze	6
EVOS LARGE optionales Instrumentenset für Zielbügel - 7141-0295		
7117-7718	Kirschnerdraht 2,0 mm x 350 mm mit Bohrspitze	6
EVOS LARGE optionales Instrumentenset für Zielbügel - 7141-0296		
7117-3436	Base Hole Plug für 4,5 mm Zielbügel	10
7117-0759	EVOS Large Base Plug Sieb	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS® SMALL Zielbügelset proximale Tibia - 7141-0288		
7117-7721	EVOS LARGE Skalpellgriff für Zielbügel	1
7117-7007	EVOS SMALL Zielbügel-Trokar 3,5 mm	2
7117-7680	EVOS SMALL Rafting-Schraubenführung für laterale proximale Tibia, rechts	1
7117-7679	EVOS SMALL Rafting-Schraubenführung für laterale proximale Tibia, links	1
7117-7022	EVOS SMALL Zielbügel-Schraubenführung	4
7117-7006	EVOS SMALL 2,0 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	2
7117-7023	EVOS SMALL 2,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	4
7117-7049	EVOS SMALL 3,5 mm Zielbügel-Verriegelungsführung	2
7117-7047	EVOS SMALL Entfernungsinstrument für Zielbügel	1
7117-7043	EVOS SMALL 3,5 mm Zielbügel-Tiefenmessinstrument	1
7117-7041	EVOS SMALL Verriegelungsstreben-Baugruppe für Zielbügel	2
7117-7051	EVOS SMALL einrastende 2,5 mm Zielbügel-Bohrführung für variablen Winkel	1
7117-7011	EVOS SMALL Zielbügel laterale proximale Tibia, links	1
7117-7012	EVOS SMALL Zielbügel laterale proximale Tibia, rechts	1
7117-7009	EVOS SMALL Zielbügelgriff laterale proximale Tibia, links	1
7117-7010	EVOS SMALL Zielbügelgriff laterale proximale Tibia, rechts	1
7117-3547	Kanülierter Schraubendrehergriff mit AO-Schnellkupplung	1
7117-5068	EVOS SMALL 3,5 mm Tiefenmessinstrument, lang	1
7117-7008	EVOS 2,5 mm Zielbügel-Sechskant-Schraubendreherschaft, konisch, mit AO-Schnellkupplung	2
7117-7045	EVOS 2,5 mm Zielbügel-Sechskant-Schraubendreherschaft, linear, mit AO-Schnellkupplung	2
7117-0767	EVOS SMALL Zielbügel Instrumentensieb	1
7117-0766	EVOS SMALL Zielbügel Instrumentensieb-Deckel	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Einwegartikel - Set-Nr. 7141-0209		
7116-1012	Kirschnerdraht 1,25 mm mit Trokarspitze, 150 mm	6
7116-1016	Kirschnerdraht 1,6 mm mit Trokarspitze, 150 mm	6
7116-1020	Kirschnerdraht 2,0 mm mit Trokarspitze, 150 mm	6
7117-3366	Gewindeschneider 2,7 mm	1
7117-5020	Bohrer 2,0 mm, mit AO-Schnellkupplung, lang	2
7117-5021	Bohrer 2,0 mm, mit AO-Schnellkupplung, kurz	2
7117-5022	Bohrer 2,5 mm, mit AO-Schnellkupplung, lang	2
7117-5023	Bohrer 2,5 mm, mit AO-Schnellkupplung, kurz	2
7117-5024	Übermaßbohrer 2,7 mm, mit AO-Schnellkupplung, lang	1
7117-5025	Übermaßbohrer 2,7 mm, mit AO-Schnellkupplung, kurz	1
7117-5027	Übermaßbohrer 3,5 mm, mit AO-Schnellkupplung, kurz	1
7117-5028	Gewindeschneider 3,5 mm, mit AO-Schnellkupplung	1
7117-5090	Provisorischer Fixationsstift 2,0 mm, 14 mm	1
7117-5091	Provisorischer Fixationsstift 2,0 mm, 25 mm	1
7117-5092	Provisorischer Fixationsstift 2,0 mm, 40 mm	1
7117-5093	Provisorischer Fixationsstift 2,5 mm, 14 mm	1
7117-5094	Provisorischer Fixationsstift 2,5 mm, 25 mm	1
7117-5095	Provisorischer Fixationsstift 2,5 mm, 40 mm	1

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Implantat-Set – 7141-2027		
7117-5064	Plattenbiegezange	1
7117-5075	Plattenbiegezange für Rekon-Platten	1
7117-0238	Gerade Platten Sieb	1
7117-0239	Gerade Platten Sieb-Deckel	1
7117-0222	Implantatsieb	1
7117-0223	Implantatsieb-Deckel	1
7117-0224	2,7/3,5 mm Schraubencaddy	1
7117-0225	2,7/3,5 mm Schraubencaddy-Deckel	1



Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Kompressionsplatte 2,7 mm		
7244-0404	4 L, 33 mm	1
7244-0406	6 L, 50 mm	1
7244-0408	8 L, 67 mm	1
7244-0410	10 L, 84 mm	1
7244-0415	15 L, 127 mm*	1
7244-0418	18 L, 153 mm*	0
Kompressions-Verriegelungsplatte 2,7 mm		
7244-0204	4 L, 31 mm	1
7244-0206	6 L, 46 mm	1
7244-0208	8 L, 61 mm	1
7244-0210	10 L, 76 mm	1
7244-0215	15 L, 113 mm	1
7244-0218	18 L, 136 mm*	0
Rekon-Platte 2,7 mm		
7244-0304	4 L, 33 mm	1
7244-0306	6 L, 49 mm	1
7244-0308	8 L, 65 mm	1
7244-0310	10 L, 81 mm	1
7244-0315	15 L, 121 mm	0
7244-0318	18 L, 145 mm*	0
Rekon-Verriegelungsplatte 2,7 mm		
7244-0104	4 L, 32 mm	1
7244-0106	6 L, 48 mm	1
7244-0108	8 L, 64 mm	1
7244-0110	10 L, 80 mm	1
7244-0115	15 L, 120 mm*	0
7244-0118	18 L, 144 mm*	0

*Nur steril erhältliche Artikel

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Kompressionsplatte 3,5 mm		
7244-1004	4 L, 52 mm*	0
7244-1006	6 L, 77 mm	1
7244-1007	7 L, 90 mm	1
7244-1008	8 L, 102 mm	1
7244-1010	10 L, 127 mm	1
7244-1012	12 L, 152 mm	1
7244-1014	14 L, 177 mm	1
7244-1016	16 L, 202 mm*	0
7244-1018	18 L, 227 mm*	0
7244-1020	20 L, 252 mm*	0
Kompressions-Verriegelungsplatte 3,5 mm		
7244-0704	4 L, 47 mm*	0
7244-0706	6 L, 70 mm	1
7244-0707	7 L, 81 mm	1
7244-0708	8 L, 93 mm	1
7244-0710	10 L, 116 mm	1
7244-0712	12 L, 139 mm	1
7244-0714	14 L, 162 mm	1
7244-0716	16 L, 185 mm*	0
7244-0718	18 L, 208 mm*	0
7244-0720	20 L, 231 mm*	0
Rekon-Platte 3,5 mm		
7244-0904	4 L, 44 mm	1
7244-0906	6 L, 66 mm	1
7244-0908	8 L, 88 mm	1
7244-0910	10 L, 110 mm	1
7244-0912	12 L, 132 mm*	0
7244-0914	14 L, 154 mm*	0
7244-0916	16 L, 176 mm*	0
7244-0918	18 L, 198 mm*	0
7244-0920	20 L, 220 mm*	0
7244-0922	22 L, 242 mm*	0
Rekon-Verriegelungsplatte 3,5 mm		
7244-0604	4 L, 44 mm*	0
7244-0606	6 L, 66 mm*	0
7244-0608	8 L, 88 mm*	0
7244-0610	10 L, 110 mm*	0
7244-0612	12 L, 132 mm*	0
7244-0614	14 L, 154 mm*	0
7244-0616	16 L, 176 mm*	0
7244-0618	18 L, 198 mm*	0
7244-0620	20 L, 220 mm*	0
7244-0622	22 L, 242 mm*	0
1/3-Rohrplatte 3,5 mm		
7244-0802	2 L, 22 mm*	0
7244-0804	4 L, 46 mm*	0
7244-0806	6 L, 70 mm	1
7244-0807	7 L, 82 mm	1
7244-0808	8 L, 94 mm	1
7244-0810	10 L, 118 mm	1
7244-0812	12 L, 142 mm*	0
1/3-Rohr-Verriegelungsplatte 3,5 mm		
7244-0502	2 L, 22 mm*	0
7244-0504	4 L, 46 mm*	0
7244-0506	6 L, 70 mm	1
7244-0507	7 L, 82 mm	1
7244-0508	8 L, 94 mm	1
7244-0510	10 L, 118 mm	1
7244-0512	12 L, 142 mm*	0

*Nur steril erhältliche Artikel

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Kortikalisschrauben 2,7 mm		
7240-2706*	6 mm*	0
7240-2707*	7 mm*	0
7240-2708*	8 mm*	0
7240-2709*	9 mm*	0
7240-2710	10 mm	4
7240-2711	11 mm	4
7240-2712	12 mm	4
7240-2713	13 mm	4
7240-2714	14 mm	4
7240-2715	15 mm	4
7240-2716	16 mm	4
7240-2717	17 mm	4
7240-2718	18 mm	4
7240-2719	19 mm	4
7240-2720	20 mm	4
7240-2722	22 mm	4
7240-2724	24 mm	4
7240-2726	26 mm	4
7240-2728	28 mm	4
7240-2730	30 mm	4
7240-2732	32 mm	4
7240-2734	34 mm	4
7240-2736	36 mm	4
7240-2738	38 mm	4
7240-2740	40 mm	4
7240-2742	42 mm	4
7240-2744	44 mm	4
7240-2746	46 mm	4
7240-2748	48 mm	4
7240-2750	50 mm	2
7240-2755	55 mm	2
7240-2760	60 mm	2
7240-2765	65 mm	2
7240-2770	70 mm	2
7240-2775	75 mm	2
7240-2780	80 mm	2

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Verriegelungsschrauben 2,7 mm		
7241-2706*	6 mm*	0
7241-2707*	7 mm*	0
7241-2708*	8 mm*	0
7241-2709*	9 mm*	0
7241-2710	10 mm	4
7241-2711	11 mm	4
7241-2712	12 mm	4
7241-2713	13 mm	4
7241-2714	14 mm	4
7241-2715	15 mm	4
7241-2716	16 mm	4
7241-2717	17 mm	4
7241-2718	18 mm	4
7241-2719	19 mm	4
7241-2720	20 mm	4
7241-2722	22 mm	4
7241-2724	24 mm	4
7241-2726	26 mm	4
7241-2728	28 mm	4
7241-2730	30 mm	4
7241-2732	32 mm	4
7241-2734	34 mm	4
7241-2736	36 mm	4
7241-2738	38 mm	4
7241-2740	40 mm	4
7241-2742	42 mm	4
7241-2744	44 mm	4
7241-2746	46 mm	4
7241-2748	48 mm	4
7241-2750	50 mm	2
7241-2755	55 mm	2
7241-2760	60 mm	2
7241-2765	65 mm	2
7241-2770	70 mm	2
7241-2775	75 mm	2
7241-2780	80 mm	2

*Nur steril erhältliche Artikel

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Osteopenieschrauben 4,0 mm, Vollgewinde		
7242-4010	10 mm	2
7242-4012	12 mm	2
7242-4014	14 mm	2
7242-4016	16 mm	2
7242-4018	18 mm	2
7242-4020	20 mm	2
7242-4022	22 mm	2
7242-4024	24 mm	2
7242-4026	26 mm	2
7242-4028	28 mm	2
7242-4030	30 mm	2
7242-4032	32 mm	2
7242-4034	34 mm	2
7242-4036	36 mm	2
7242-4038	38 mm	2
7242-4040	40 mm	2
7242-4042	42 mm	2
7242-4044	44 mm	2
7242-4046	46 mm	2
7242-4048	48 mm	2
7242-4050	50 mm	2
7242-4055	55 mm	2
7242-4060	60 mm	2
7242-4065	65 mm	2
7242-4070	70 mm	2
7242-4075	75 mm	2
7242-4080	80 mm	2

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Osteopenieschrauben 4,0 mm, Teilgewinde		
7243-4026	26 mm	2
7243-4028	28 mm	2
7243-4030	30 mm	2
7243-4032	32 mm	2
7243-4034	34 mm	2
7243-4036	36 mm	2
7243-4038	38 mm	2
7243-4040	40 mm	2
7243-4042	42 mm	2
7243-4044	44 mm	2
7243-4046	46 mm	2
7243-4048	48 mm	2
7243-4050	50 mm	2
7243-4055	55 mm	2
7243-4060	60 mm	2
7243-4065	65 mm	2
7243-4070	70 mm	2
7243-4075	75 mm	2
7243-4080	80 mm	2

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Kortikalisschrauben 3,5 mm		
7240-3506*	6 mm	0
7240-3508*	8 mm	0
7240-3510	10 mm	6
7240-3511	11 mm	6
7240-3512	12 mm	6
7240-3513	13 mm	6
7240-3514	14 mm	6
7240-3515	15 mm	6
7240-3516	16 mm	6
7240-3517	17 mm	6
7240-3518	18 mm	6
7240-3519	19 mm	6
7240-3520	20 mm	6
7240-3522	22 mm	6
7240-3524	24 mm	6
7240-3526	26 mm	6
7240-3528	28 mm	6
7240-3530	30 mm	6
7240-3532	32 mm	6
7240-3534	34 mm	6
7240-3536	36 mm	6
7240-3538	38 mm	5
7240-3540	40 mm	5
7240-3542	42 mm	5
7240-3544	44 mm	5
7240-3546	46 mm	5
7240-3548	48 mm	5
7240-3550	50 mm	5
7240-3555	55 mm	5
7240-3560	60 mm	5
7240-3565	65 mm	5
7240-3570	70 mm	5
7240-3575	75 mm	5
7240-3580	80 mm	2
7240-3585	85 mm	2
7240-3590	90 mm	2
7240-3595*	95 mm	0
7240-3600*	100 mm	0
7240-3605*	105 mm	0
7240-3610*	110 mm	0

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Verriegelungsschrauben 3,5 mm		
7241-3508*	8 mm	0
7241-3510	10 mm	6
7241-3511	11 mm	6
7241-3512	12 mm	6
7241-3513	13 mm	6
7241-3514	14 mm	6
7241-3515	15 mm	6
7241-3516	16 mm	6
7241-3517	17 mm	6
7241-3518	18 mm	6
7241-3519	19 mm	6
7241-3520	20 mm	6
7241-3522	22 mm	6
7241-3524	24 mm	6
7241-3526	26 mm	6
7241-3528	28 mm	6
7241-3530	30 mm	5
7241-3532	32 mm	5
7241-3534	34 mm	5
7241-3536	36 mm	5
7241-3538	38 mm	5
7241-3540	40 mm	5
7241-3542	42 mm	5
7241-3544	44 mm	5
7241-3546	46 mm	5
7241-3548	48 mm	5
7241-3550	50 mm	5
7241-3555	55 mm	5
7241-3560	60 mm	5
7241-3565	65 mm	5
7241-3570	70 mm	5
7241-3575	75 mm	5
7241-3580	80 mm	2
7241-3585	85 mm	2
7241-3590	90 mm	2
7241-3595*	95 mm	0
7241-3600*	100 mm	0
7241-3605*	105 mm	0
7241-3610*	110 mm	0

*Nur steril erhältliche Artikel.

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Osteopenieschrauben 4,7 mm, Vollgewinde		
7242-4710	10 mm	2
7242-4712	12 mm	2
7242-4714	14 mm	2
7242-4716	16 mm	2
7242-4718	18 mm	2
7242-4720	20 mm	2
7242-4722	22 mm	2
7242-4724	24 mm	2
7242-4726	26 mm	2
7242-4728	28 mm	2
7242-4730	30 mm	2
7242-4732	32 mm	2
7242-4734	34 mm	2
7242-4736	36 mm	2
7242-4738	38 mm	2
7242-4740	40 mm	2
7242-4742	42 mm	2
7242-4744	44 mm	2
7242-4746	46 mm	2
7242-4748	48 mm	2
7242-4750	50 mm	2
7242-4755	55 mm	2
7242-4760	60 mm	2
7242-4765	65 mm	2
7242-4770	70 mm	2
7242-4775	75 mm	2
7242-4780	80 mm	2
7242-4785	85 mm	2
7242-4790	90 mm	2
7242-4795*	95 mm	0
7242-4800*	100 mm	0
7242-4805*	105 mm	0
7242-4810*	110 mm	0
Osteopenieschrauben 4,7 mm, Teilgewinde		
7243-4726	26 mm	2
7243-4728	28 mm	2
7243-4730	30 mm	2
7243-4732	32 mm	2
7243-4734	34 mm	2
7243-4736	36 mm	2
7243-4738	38 mm	2
7243-4740	40 mm	2
7243-4742	42 mm	2
7243-4744	44 mm	2
7243-4746	46 mm	2
7243-4748	48 mm	2
7243-4750	50 mm	2
7243-4755	55 mm	2
7243-4760	60 mm	2
7243-4765	65 mm	2
7243-4770	70 mm	2
7243-4775	75 mm	2
7243-4780	80 mm	2
7243-4785	85 mm	2
7243-4790	90 mm	2
7243-4795*	95 mm	0
7243-4800*	100 mm	0
7243-4805*	105 mm	0
7243-4810*	110 mm	0

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
Unterlegscheibe		
7244-2127	Unterlegscheibe für 2,7 mm Schrauben	6
7244-2227	Doppelte Unterlegscheibe für 2,7 mm Schrauben	3
7244-2135	Unterlegscheibe für 3,5 mm Schrauben	6
7244-2235	Doppelte Unterlegscheibe für 3,5 mm Schrauben	3

*Nur steril erhältliche Artikel.

Art.- Nr.	Beschreibung	Anz.
EVOS° SMALL Einwegartikel-Set proximale Tibia - 7141-0318		
7117-7020	EVOS SMALL 2,5 mm provisorischer Zielbügel-Fixationsstift, 14 mm	2
7117-7021	EVOS SMALL 2,5 mm provisorischer Zielbügel-Fixationsstift, 40 mm	2
7117-7039	EVOS SMALL 2,5 mm provisorischer Zielbügel-Fixationsstift, 60 mm	2
7117-7019	EVOS SMALL 2,5 mm Zielbügel-Bohrer mit AO-Schnellkupplung	2
7117-7048	EVOS SMALL 3,5 mm Zielbügel-Übermaßbohrer mit AO-Schnellkupplung	2
7117-7044	EVOS SMALL 3,5 mm Zielbügel-Gewindeschneider	1
7117-5600	Kirschnerdraht 2,0 mm x 255 mm, mit Trokarspitze	6
EVOS SMALL optionales Set proximale Tibia - 7141-0289		
7117-0759	EVOS Zielbügel Base Plug Caddy	6
7117-7046	EVOS SMALL Zielbügel Plug	10
EVOS SMALL optionales Einwegartikel-Set proximale Tibia - 7141-0297		
7117-5601	Kirschnerdraht 2,0 mm x 255 mm mit Bohrspitze	6

*Nur steril erhältliche Artikel.

Hinweise

Wir stehen Medizinern und Pflegenden seit über 150 Jahren unterstützend zur Seite

Smith & Nephew, Inc.
1450 Brooks Road
Memphis, TN 38116
USA

www.smith-nephew.com
Telefon: 1-901-396-2121
Informationshotline: 1-800-821-5700
Bestellungen/Anfragen: 1-800-238-7538

Kontakt Deutschland
Smith & Nephew GmbH
Friesenweg 30
22763 Hamburg
T +49 (0)40 87 97 44-0
F +49 (0)40 87 97 44-375
info@smith-nephew.com
www.smith-nephew.de

Kontakt Österreich
Smith & Nephew GmbH
Concorde Business Park 1/C/3
2320 Schwechat
Österreich
T +43 1 70 79102
F +43 1 70 79101
Info.austria@smith-nephew.com
www.smith-nephew.com

Kontakt Schweiz
Smith & Nephew Schweiz AG
Theilerstrasse 1A
CH-6300 Zug
Schweiz
T +41 41 766 22 66
F +41 41 766 39 93
CustomerService.CH@smith-nephew.com
www.smith-nephew.com

°Marke von Smith & Nephew.
©2021 Smith & Nephew, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

32105-de V1 71081188 REV0 09/21

©2021 Smith & Nephew, Inc.
32105-de V1 71081188 REV0 09/21